



# PENTLING

aktuell

Infos aus der Gemeinde und Umgebung

Mit Graß · Leoprechting · Oberisling

Auflage 5.100 Stück · DOPPELAUSGABE April/Mai 304/2023

## Neueröffnung der Tankstelle an der B16



**Eichenseher-Bau GmbH**

**Eichenseher-Bau GmbH**

- Schlüsselfertiges Bauen
- Erd- und Abbrucharbeiten
- Schwimmbad- und Poolbau
- Rohbau- und Umbauarbeiten
- Garten- und Pflasterbau
- Kanalbau- und sanierung

Bahnhofstraße 10 | 93077 Bad Abbach | Tel: 09405/941035 | info@eichenseher-bau.de | eichenseher-bau.de

## Weitreichende Entscheidungen traf der Gemeinderat im März

Die Ausfallbürgschaft, die die Gemeinde für den Ausbau des Breitbandnetzes durch die Laber-Naab-Infrastrukturgesellschaft übernehmen soll, wurde von Jürgen Steinhofer, er ist Jurist, intensiv beleuchtet. Es ist viel auf Kante genäht. Pentlings Eigenanteil beträgt 620 000 Euro. Ingenieurin für Bauamt eingestellt.

(Josef Eder). Was lange währt wird endlich gut. Das Bauamt erfährt die seit vielen Jahren gewünschte Verstärkung. Bauingenieurin Adrienne Halbbrucker (Bachelor of Engineering) wurde zum 1. April angestellt. Für 77.500 Euro wurde die Jahresbestellung der sieben Feuerwehren genehmigt. Mit 37.000 Euro entfällt der größte Posten auf die Einsatzbekleidung.

### Balkonkraftwerke werden bezuschusst – Fördergrundlage Marktstammdatenblatt

Auf Antrag der Freien Wähler und der Grünen/Aktiven werden künftig sogenannte Balkonkraftwerke bezuschusst, mithilfe derer die Bürger auf Balkonen oder ähnlichen Flächen Strom für den Eigenbedarf produzieren können. 20 Prozent des Kaufpreises oder maximal 200 Euro soll es dafür vonseiten der Gemeinde geben. Das Volumen des Förderprogramms ist zunächst auf 10 000 Euro begrenzt. Wenn es rege genutzt wird, könne man aber nachlegen, signalisierte der Gemeinderat. Um an die Förderung zu kommen, muss der Bürger das Marktstammdatenblatt vorlegen.

### Verkehrsüberwachung Überschuss von 21.000 Euro

Die Rathauschefin gab die neuesten Zahlen der Verkehrsüberwachung bekannt. Musste die Gemeinde im Jahr 2021 für die entsprechende Überwachung 5.700 Euro selbst drauflegen, so ergab sich 2022 ein Überschuss von knapp 21.000 Euro. Einstimmig erteilte der Rat die Baugenehmigung für ein Betriebsgebäude der Firma Kreil in Graßlfing. Die Voranfrage war auch vom Landratsamt positiv beschieden worden. Vereinbarungen für das Wasser und das Abwasser muss der Bauwerber selber abschließen. Gemeinderat Franz Kreil sen. war von Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### Wortreicher Schlagabtausch um Ausfallbürgschaften

Die Ausfallbürgschaft in Höhe von 620.000 Euro zum Ausbau des

Breitbandnetzes auf dem Gebiet der Gemeinde Pentling sorgt für Differenzen. Mit fünf Gegenstimmen der CSU (14:5) stimmte der Gemeinderat für ihre Gewährung. Die Gemeinde hat sich 2020 wie 47 weitere der Laber-Naab-Infrastruktur GmbH (LNI) angeschlossen, um ihren Breitbandausbau voranzutreiben. In der März Sitzung gab es Differenzen wegen der Ausfallbürgschaft. Die Christsozialen sind für den Ausbau, den sie schon lange wollen. Ein Dorn im Auge ist ihnen nur diese Bürgschaft. Der Ausbau des Glasfasernetzes benötigt Investitionen von 218 Millionen Euro. 80 Prozent finanzieren Bund und Land, den Rest in unterschiedlichen Anteilen die beteiligten Kommunen. Der Eigenanteil der Gemeinde Pentling beträgt demnach 620.000 Euro. Vom Ausbau ist das noch nicht vollerschlossene Gemeindegebiet, insbesondere der Ortsteil Matting betroffen. Hier wurden im Zuge des Straßenausbaus (Wolfgangstraße) bereits Lerrrohre verlegt.

### Rechtsaufsichtliche Prüfung des Landratsamtes

Sabine Spangler von der LNI berichtete, dass man die entsprechenden Förderbescheide von Bund und Land bekommen habe. Das bedeutet aber nicht, dass schon Geld fließt. Zunächst trägt die LNI die Kosten. In Tranchen von jeweils 25 Prozent kann sie diese dann einreichen. Sie werden geprüft und von den staatlichen Stellen ausbezahlt. Die Kosten müssen mit einem Kredit über 35 Millionen Euro durch die LNI zwischenfinanziert werden. Für diese Kredite benötigt die LNI nun Ausfallbürgschaften der beteiligten Kommunen. Diese entspricht der Höhe ihres Eigenanteils, für Pentling also 620.000 Euro.

Jürgen Steinhofer wollte wissen, ob der genannte Rahmen von 35 Millionen Euro für den benötigten Kredit fix sei, welche Banken beteiligt seien und wieviel Geld die LNI bisher bereits ausgegeben habe. Eine direkte Antwort auf die erste Frage gab es nicht, Spangler sagte aber im Lauf der Diskussion, dass die kalkulierten Kosten für den Bau des Netzes ein Worst-Case-Szenario darstellen. Die Banken wurden in öffentlicher Sitzung nicht genannt und die bisher aufgelaufenen Kosten bei der LNI bis 2022 sind noch nicht abschließend berechnet. Josef Eder fragte, was passiert, wenn eine Gemeinde das Geld nicht hat, um eventuell ihre Bürgschaft zu bedienen. Es werde vorher rechtsaufsichtlich geprüft, ob eine Gemeinde diese Bürgschaft eingehen kann, sagte Spangler. Es müsse also nicht eine Gemeinde für die andere bezahlen.

### Große Risiken für Pentling?

Steinhofer sah trotzdem große Risiken für die Gemeinde: „Die Planung, mit der hier agiert wird, ist auf Kante genäht, sehr riskant und enthält viele Bomben.“ Die Finanzierung erscheine ihm nicht gesichert. Die Anschlusskredite seien nicht gesichert und die Kosten könnten höher werden. Wenn sich die LNI nach dem Auslaufen des ersten Kredits nicht refinanzieren könne, habe sie ein Teilnetz und Pentling habe gar nichts. Dann gehöre das Ganze dem Insolvenzverwalter. Sollte sich auch nur eine Komponente in der Planung verschieben, „werden die Kommunen nachschießen müssen, bis das Netz fertig ist“, befürchtete er. Bürgermeisterin Barbara Wilhelm hielt dagegen: Die Aufsichtsräte der LNI hätten die Finanzierung geprüft, sich beraten lassen und seien zu dem Ergebnis gekommen, dass man bei 80 Prozent staatlicher Förderung so ein Projekt stemmen könne. Sie sagte,



Qualitätszertifiziert nach  
DIN ISO 9001:2000

MEISTERBETRIEB

**AUTO**  **GMBH**

**HOFMANN**

**REPARATUR**

**UNFALLINSTANDSETZUNG**

**LACKIEREREI**

Regensburger Straße 141 · 93080 Pentling-Großberg  
Tel. 09405 2403 · [www.auto-hofmann-pentling.de](http://www.auto-hofmann-pentling.de)

dass der Gemeinderat den Beschluss gefasst hätte, mit der LNI zusammenzuarbeiten und jetzt die Diskussion nicht wieder von vorne beginne. Pentling hätte den Ausbau alleine nicht bewältigen können.

## 80 Prozent zahlt der Staat

Alois Eisvogel jun. räumte ein, dass die Planung eventuell auf Kante genäht sei, aber 80 Prozent des ganzen Projekts zahle ja sowieso der Staat. Auch Markus Weigert sagte, er könne sich nicht vorstellen, dass eine Bank keine Anschlussfinanzierung gebe, denn eine bessere Sicherheit als die Förderbescheide des Staats gebe es nicht. Bruno Weigt fragte, welche Alternative man habe. Wenn man nicht bei der LNI mitmache, fange man wieder von vorne an. Ein Risiko habe man überall. Die LNI baut in insgesamt 48 Gemeinden in den Landkreisen Regensburg und Neumarkt in der Oberpfalz das Glasfasernetz aus. Bei einer geplanten Investitionssumme von 218 Millionen Euro sollen etwa 2600 Kilometer Glasfasertrasse verlegt sowie rund 23 020 Haushalte, 2102 Unternehmen und 1850 Landwirtschaften angeschlossen werden. Für Pentling fallen 3,065 Millionen Euro Investitionskosten an. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt bei 620 000 Euro. Die ersten Tranchen mit insgesamt 310 000 Euro sind noch heuer fällig, der Rest bis 2026.

## Sturzflut-Risikomanagement

Derzeit wird mit bayerischen Fördermitteln an einem Sturzflut-Risikomanagement gearbeitet. In den letzten fünfzehn Jahren ist die Zahl der Starkregenereignisse sprunghaft angestiegen, erläuterte Florian Brodrecht (Firma Spekter) dem Gemeinderat. Die Wissenschaft sei sich einig, dass solche Ereignisse mehr und auch heftiger werden, so der Fachmann. Zunächst gilt es, zu erkennen, für welche Gebiete in einer Gemeinde Gefahren drohen. Um die Hochwässer, die die Donau im Gemeindegebiet bringt, geht es bei diesen Betrachtungen nicht. Es werden die sogenannten Oberflächenwasser betrachtet. Es wird ein digitales Geländemodell erstellt, desweiteren die Nutzung der Fläche eruiert. Die Bodentypen werden berücksichtigt und ein Starkregen virtuell simuliert.

In Graßlfing war 2021 zweimal ein Teilbereich überflutet. Das Wasser kam von den Fluren beim Oberndorfer- und Mattingerweg. Das gebaute Regenüberlaufbecken war schnell gefüllt, sodass das Wasser sich über den Hölzlweg in die Dorfstraße ergoss. Am späten Nachmittag kam das Wasser vom Weinberg (Verbindung Niedergerbraching-Graßlfing). Es floss über den Feldweg in Richtung Dorfstraße. Aber auch der kleine unbedeutende Bachlauf der durch die bewaldete Senke führt, schwoll an. Er wird von den abfließenden Wässern, die von beidseitigen Hängen (Flurnamen Weinberg und Kruit) gespeist. Der verrohrte Kanal, der durch das Anwesen Schmauser führt, fasste die anfallenden Massen nicht mehr.

Derzeit existiert als Vorentwurf eine entsprechende Karte gefährdeter Gebiete. Diese beruhen rein auf Computerberechnungen. Wichtig ist jedoch auch die praktische Erfahrung. Am 23. März fand deshalb ein Workshop für alle statt, die mit derartigen Szenarien zu tun haben. Dazu zählen die Feuerwehren, der Bauhof und Bürger mit entsprechenden Erfahrungen. Ziel ist es dann, Gefahren zu erkennen Betroffene zu warnen und Maßnahmen zum Schutz vor Gefahren durch Starkregen zu erarbeiten. Betracht-



## Anlage | Finanzierung | Versicherung Immobilien

für Unternehmen und Privatpersonen

### Florian Gottswinter

Seniorpartner  
Bankkaufmann

Fürst-Anselm-Palais

Margaretenstraße 15  
93047 Regensburg

Telefon 0941-2060814

Telefax 0941-2085645  
Mobil 0171-7524173

[florian.gottswinter@fp-finanzpartner.de](mailto:florian.gottswinter@fp-finanzpartner.de)

tet wird auch der Wolkeringer Mühlbach, der durch den Ortseil Poign in Richtung Wolkering (Thalmassing) weiter nach Gebelkofen (Obertraubling) und Köfering fließt, weiter auch gefährdete öffentliche Einrichtungen wie Brücken, Straßen, Schulen, Altenheime, Kindergärten/-krippen und Feuerwehrgerätehäuser.



## Herausgeber, Druck und Verlag:

Reidl Medienhaus GmbH  
 Hutackerweg 3, Matting, 93080 Pentling  
 Tel. 09405 9524-0, Fax 09405 9524-24  
 kontakt@reidl-medienhaus.de, www.reidl-medienhaus.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Textbeiträge an: [kontakt@pentling-aktuell.de](mailto:kontakt@pentling-aktuell.de)

## Entsorgungskalender 2023

Direktanlieferung von haushaltsüblichem Problemmüll bei Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf. Nur Annahme von Problemmüll, d. h. keine Anlieferung von Kühlschränken, Sperrmüll usw. Direktanlieferung von haushaltsüblichem Problemmüll bei Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf. Nur Annahme von Problemmüll, d. h. keine Anlieferung von Kühlschränken, Sperrmüll usw. 11.02. 08:00 - 12:00 und 24.06. 08:00 - 12:00 02.09. 08:00 - 12:00 und 02.12. 08:00 - 12:00

Bitte beachten: Die Tonnen müssen ab 6 Uhr bereitstehen.

■ = Ferien, Feiertage

Restmüll: **R** Papiertonne: **P** Altreifen: **O** Umweltmobil: **U**

alle 1100-Liter-Behälter mit orangem Aufkleber G1: **G1**

Umweltmobil Direktanlieferung: **U**

✚ Bio+Garten - Jahrestonne - kostenpfl. Zusatzdienstleistung

09.05. 08:00 - 08:30 Matting, Feuerwehrhaus

09.05. 09:00 - 09:30 Graßlfing, Fahrzeugfirma Liedl

09.05. 10:00 - 10:30 Großberg, Parkplatz Schule

Mai		Juni		Juli		August	
01 Mo	Maifeiertag	01 Do	P	01 Sa		01 Di	G1 →
02 Di	O	02 Fr		02 So		02 Mi	R P
03 Mi	P	03 Sa		03 Mo		03 Do	
04 Do		04 So		04 Di	G1 P →	04 Fr	
05 Fr		05 Mo		05 Mi	R	05 Sa	
06 Sa		06 Di	G1 →	06 Do		06 So	
07 So		07 Mi	R	07 Fr		07 Mo	
08 Mo		08 Do	Fronleichnam	08 Sa		08 Di	
09 Di	G1 → U	09 Fr		09 So		09 Mi	
10 Mi	R	10 Sa		10 Mo		10 Do	
11 Do		11 So		11 Di		11 Fr	
12 Fr		12 Mo		12 Mi		12 Sa	
13 Sa	U	13 Di		13 Do		13 So	
14 So		14 Mi		14 Fr		14 Mo	
15 Mo		15 Do		15 Sa		15 Di	M. Himmelft.
16 Di		16 Fr		16 So		16 Mi	G1 →
17 Mi		17 Sa	U	17 Mo		17 Do	R
18 Do	Chr. Himmelft.	18 So		18 Di	G1 →	18 Fr	
19 Fr		19 Mo		19 Mi	R	19 Sa	
20 Sa		20 Di	G1 →	20 Do		20 So	
21 So		21 Mi	R	21 Fr		21 Mo	
22 Mo		22 Do		22 Sa		22 Di	
23 Di	G1 →	23 Fr		23 So		23 Mi	
24 Mi	R	24 Sa	W	24 Mo		24 Do	
25 Do		25 So		25 Di		25 Fr	
26 Fr	U	26 Mo		26 Mi		26 Sa	
27 Sa		27 Di		27 Do		27 So	
28 So	Pfingsten	28 Mi		28 Fr		28 Mo	
29 Mo	Pfingsten	29 Do		29 Sa		29 Di	G1 →
30 Di		30 Fr		30 So		30 Mi	R
31 Mi				31 Mo		31 Do	P

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gültige Anzeigenpreisliste 2017.

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Pentling, Graß, Leoprechting und Oberisling und verschiedene Geschäfte, Ärzte, Apotheken, Banken und Gaststätten im Gemeindegebiet, Bad Abbach und Stadtsüden von Regensburg verteilt.

Auflage: 5.100 Stück

### Amtsstunden der Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr  
 Di, Mi, Fr 08.00 – 12.00 Uhr  
 Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr  
 Telefon 0941 92082-0  
 Telefax 0941 92082-20  
 Internet: www.pentling.de

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Montag 16.00 – 18.00 Uhr  
 Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr  
 Freitag 13.00 – 16.00 Uhr  
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Bücherei Pentling

Schule Großberg, Jahnstraße 1, 93080 Pentling

Montag 17.00 – 19.00 Uhr  
 Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr  
 Büchereileiterin: Christiane Helmut, Telefon: 09405-5039262  
 E-mail: gemeindebuecherei-pentling@t-online.de

### Weitere Telefonnummern:

#### Grundschule Großberg

Telefon 09405 2160

#### Angrüner Mittelschule Bad Abbach

Telefon 09405 9501-0

#### Kindergarten Pentling

Telefon 0941 93370

#### Kindergarten Großberg

Telefon 09405 6211

#### Hand in Hand Kinderkrippe Pentling

Telefon 0941 698411-800

#### Kinderhort Großberg

Telefon 09405 9699158

#### Mittagsbetreuung Grundschule Großberg

Telefon 09405 940663

Für Veröffentlichungen im Veranstaltungskalender und Textbeiträge kann keine Garantie übernommen werden. Die Firma Reidl kann Änderungen der eingesandten Beiträge und Termine vornehmen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis

## Haushalt wieder über 20 Millionen Euro

**Die Rücklagen sollen um 3,6 Millionen ansteigen. Sie werden bei Fertigstellung der zahlreichen Projekte wieder auf 0,4 Millionen abschmelzen. Knappe Abstimmung zugunsten von KERL eG.**

(Josef Eder). Mit 18:1 Stimmen wurde die Haushaltssatzung mit Stellen- und Investitionsplan 2023 in der März Sitzung verabschiedet. Bereits im Herbst hatte sich das Gremium mit der Planung der Investitionen für das laufende Jahr beschäftigt.

„Man schlittere zwar derzeit von einer Krise in die nächste“, sagte Bürgermeisterin Barbara Wilhelm, die gute Nachricht sei aber, dass die Gemeinde Pentling bisher gut durch alle Krisen gekommen sei und finanziell gut aufgestellt sei. Die Gemeinde ist schuldenfrei und kalkuliert bis Ende des Jahres mit einem erheblichen Anstieg der Rücklagen auf 3,6 Millionen Euro. Im Ausblick sagte Kämmerer Markus Maier, der das Zahlenwerk vorstellte, dass die Rücklagen bis 2026 wieder auf 400.000 Euro schrumpfen würden, Kreditaufnahmen aber weiterhin nicht geplant seien.

### Haushalt niedriger als im Vorjahr

Der Haushaltsplan hat ein Gesamtvolumen von 20,9 Millionen Euro (Vorjahr 22,38 Millionen). der Verwaltungshaushalt schließt mit 15,3 Millionen Euro (+7,56 %). Der Vermögenshaushalt liegt bei 5,58 Millionen Euro (Vorjahr 8,1 Millionen). Aus dem Verwaltungshaushalt können dem Vermögenshaushalt 1,1 Million Euro zugeführt werden. Als weitere Einnahmen im Vermögenshaushalt sind drei Millionen Euro aus Grundstücksverkäufen eingeplant.

Die Kreisumlage beträgt 3,1 Millionen Euro. Die Einnahmen aus der Grundsteuer A 47.500 Euro und B 759.000 Euro. Auch nach der Grundsteuerreform (Januar 2025) dürften sich voraussichtlich keine gravierenden Veränderungen ergeben. Die Gewerbesteuer steigt von 1,25 auf 1,7 Millionen Euro. Der Einkommenssteueranteil auf 5,3 Euro und die Schlüsselzuweisungen auf 1,28 Euro.

### Personalkosten, Kindergärten und Schulen

Die Personalkosten sind mit 4,1 Euro (2022: 3,7 Millionen) angesetzt, die Steigerung hauptsächlich den zu erwartenden Löhnerhöhungen geschuldet. Zudem wurde für das Bauamt eine Bauingenieurin und eine zusätzliche Kraft im Kindergartenbereich eingestellt.

Die Steuerkraft pro Einwohner 1.085,74 Euro (1984; 175,37). Der Betrieb der beiden kommunalen Kindergärten (191 Kinder) erfordert 1,28 Millionen. Für 153 Kinder die Einrichtungen von Trägern Dritter besuchen, werden 378.700 Euro aufgewendet. Der Betrieb der Grundschule Großberg einschließlich, der Schülerbeförderung nach Großberg (207 Kinder) und die Angrüner Mittelschule Bad Abbach (40 Kinder) einschließlich der Gastschulbeiträge beträgt 915.100 Euro.

### Haushaltsreste für zahlreiche Projekte vorhanden

Der Vermögenshaushalt ist geringer als im vergangenen Jahr. Baumaßnahmen wie die Erschließung des Baugebiets in Großberg, die Sanierung der Wolfgangstraße und der Bau der Kinderkrippe sind abgeschlossen. 2024 wird der Haushalt wieder ansteigen. Es ist der Neubau des Bauhofs und des Feuerwehrgerätehauses Großberg vorgesehen.

### Feuerwehren und Katastrophenschutz kostet

Die größeren Projekte in 2023 sind Anschaffungen für die Feuerwehren in Höhe von circa 790.000 Euro. Darin enthalten ist zum Beispiel der Kauf eines mittleren Löschfahrzeuges (388.000 Euro) für die Feuerwehr Niedergebraching. Für das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) für die FF Pentling ist eine erste Zahlung von 289.000 fällig. Gesamtkosten betragen 650.000. Für den Katastrophenschutz/Umbau der Gerätehäuser und Notstromaggregate sind 50.000 Euro eingeplant. Die Erweiterung des Jugendtreffs wird mit 200.000 Euro angestzt.

### Kauf der beiden Kinderkrippen

600.000 Euro plant die Gemeinde für den Kauf der zwei Kinderkrippen im Haus Benedikt ein. 1,3 Millionen für den Ankauf von Flächen, gut eine Million für den Beginn des Bauhofneubaus. Für den schon mehrmals auf die lange Bank geschobene Ausbau von Ziegelacker- und Ziegelweg wird mit 792.000 Euro eingestellt. Der Gigabit-Ausbau wird 310.000 Euro kosten. Der Dorfplatz Matting soll für 200.000 Euro neu gestaltet werden. 287.000 Euro sind für den Fahrzeugkauf und sonstige Anschaffungen des Bauhofs eingeplant. 200.000 Euro sind für die Erweiterung des Jugendtreffs veranschlagt. Bei zahlreichen der geplanten Projekte sind zum Teil noch große Haushaltsreste aus dem Vorjahr vorhanden.

### 62.000 Euro für KERL

Die Gemeinde Pentling wird ihren Genossenschaftsanteil bei der Kommunalen Energie Regensburger Land (KERL) um 62.000 Euro erhöhen. Das entspricht zehn Euro pro Einwohner. Der Zusammenschluss aus den Gemeinden des Landkreises und dem Landkreis möchte sein Kapital aufstocken, um mithilfe von Photovoltaik und Windenergie die Wertschöpfung im Bereich erneuerbare Energien.

### Energien vor Ort möglich zu machen.

Grundsätzlich hatten die Gemeinderäte nichts gegen einen solchen Plan. Allerdings wollten viele Gremiumsmitglieder wesentlich konkretere Planungen haben, als sie im Moment vorliegen. Der Beschluss des Gemeinderats fiel mit 10:9 Stimmen sehr knapp aus. KERL-Geschäftsführerin Maria Politzka sagte, die Energie debate in der Region sei enorm. Nun sei es notwendig, Bür-



**Öffnungszeiten:**  
Mo bis Sa von 8 bis 20 Uhr

**GESUNDHEITSKARTE**

Stadapotheke Realapotheke  
Donau Apotheke

**Realapotheke**  
echt . stark . vor Ort

Hölkeringer Str. 22 93080 Pentling  
Telefon: 0941/280 64-0  
www.realapotheke-pentling.de  
info@realapotheke-pentling.de

ger und Gemeinden einzubinden, etwa in Form von Genossenschaften. KERL brauche eine Anschubfinanzierung für zahlreiche Projekte und wolle sich Flächen sichern. Das Gros der Mittel für konkrete Anlagen käme wohl über die Bürgerbeteiligung.

Jürgen Steinhofer zeigte sich skeptisch: „Wenn ich Geld will, mache ich erst eine Planung zu Kosten und Ertrag.“ Auch Markus Weigert sagte, das sei alles ein wenig ins Blaue hinein geredet. Bürgermeisterin Wilhelm dagegen meinte, dass KERL Startkapital brauche, um Projekte zu entwickeln. Außerdem zweifle sie nicht daran, dass es in Pentling mehr als genug Menschen gibt, die bei solchen Projekten einsteigen möchten.

## 10:10 Stimmen für das Projekt Heinrichstraße

In der Großberger Heinrichstraße soll ein Riegel Reihenhäuser entstehen: Vier nach dem Willen des Bauherrn und des Land-

ratsamts, drei nach dem Willen der Gemeinde. In einer der letzten Sitzungen wurde das Projekt mit größerer Mehrheit abgelehnt. Der Bauwerber änderte die Dachform ab. Ursprünglich waren sogenannte Sheddächern geplant, die die Gemeinde und auch das Landratsamt ablehnte. Die neue Dachform fügt sich nach Meinung des Landratsamtes ein. Der Gemeinderat lehnte mit 10:10 Stimmen ab. „Vollgepresst bis zum Letzten“, kritisierte Carmen Paul. Nun muss das Landratsamt entscheiden.

## Straftatenstatistik

Im Gemeindebereich wurden 320 Straftaten (2021: 202) verübt. Das ist ein massiver Anstieg. Die Vermögensdelikte und Diebstähle stiegen um 150 Prozent. Es gab keine schweren Delikte (z.B. Raub). Die Tank- und Rastanlage an der A 93 ist eine Kontrollstelle der Polizei, die Statistik hebt.

Mai		
01. Mai	Stockturnier, Großberg	Aubachtal
01. Mai	Maibaum aufstellen	TSV Großberg
01. Mai	Maifest	Walba
03. Mai	19.00 Uhr Bezirksmaianacht, Hohengebraching	KDFB
06. Mai	Patenbitten in Niedergerbraching	FF Graßlfing
07. Mai	14.00 Uhr Gasthaus Lehner in Poign	AK Senioren
11. Mai	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling
12. – 14. Mai	150 Jahre FF Matting	FF Matting
13. Mai	Seifenkistenrennen bei Weidtal Scharmassing	Weidtal
17. Mai	19.00 Uhr Sektionehrenabend mit Königen, TSV Gaststätte	Sektion Aubachtal
20. Mai	9.00 – 16.00 Uhr 40. Steyr Puchtreffen	Liedl
Juni		
04. Juni	14.15 Uhr in Seedorf Gasthaus Weigert	AK Senioren
07. Juni	Blumentepich legen Hohengebraching	KDFB
15. Juni	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling
17.-18. Juni	50 Jahre Freundschaft - SK Vintl – Grüne Au Oberisling in Südtirol	Grüne Au Oberisling
20. Juni	16.00 Uhr Schulfest mit Vorstellung der Gemeindevereine	Schule Großberg
22. Juni	18.00 Uhr Sommerfest mit Ehrung der Jubilare	KDFB
24. Juni	Johannisfeuer Oberisling	
30. Juni	19.00 Uhr Johannifeuer beim Schützenheim	Eichenlaub Graßlfing
Juli		
02. Juli	14.00 Uhr in Gundelshausen Gasthaus Kellner	AK Senioren
06. Juli	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling

## Professor Dr. em. Wolfgang Beinert 90 Jahre und kein bisschen leise

**Umtriebig, schlagfertig und mit hintergründigem Humor ist er. Körperlich etwas angeschlagen, aber geistig voll da.**

(Josef Eder). Dogmatikprofessor Wolfgang Beinert feierte zusammen mit der Pentlinger Filialgemeinde sowie Pfarrer Horst Wagner und Pfarrer Franz Menzl aus Hölkering mit einer Messe seinen 90. Geburtstag. Der Pentlinger Kirchenchor unter dem Dirigat von Wolfgang Mönch und Organist Günther Pohl gestalteten die Messe im voll besetzten Gotteshaus.

### Stammvater Abraham ist im Genpool vieler Religionen

Während der Kommunion spielte Josef Menzl auf seiner Klarinette im Duett mit der Orgel. Mit seiner kraftvollen Stimme erklärte der Ju-

bilar die erste Lesung, die den biblischen Stammvater Abraham zum Thema hatte. „Er ist im Genpool der Vater aller Juden, Moslems und Christen“, sagte Beinert. Ohne Religionsfrieden gebe es auf der Welt keinen Frieden. „Wir müssen in unserer Zeit nicht nur technische und ethnische, sondern auch Umweltprobleme lösen“, forderte Beinert. Seiner Ansicht nach wäre Abraham in Krisenzeiten wie heute ein Führer, der Lösungswege gefunden hätte. Wir müssen Migration und Umweltprobleme lösen.

Die Migration durch Krieg und Klima werde sich noch weiter verstärken, glaubt Beinert. „Sie kommen zu uns und wir müssen das Problem lösen“, erklärte er in seiner Predigt. Glaube sei heute existenziell. Glauben gehe an die Knochen. Er sei nicht immer ein großartiger Weg im Angesicht von Freud und Leid, sagt der Dogmatikprofessor. Nur der Rollator war bei der Messe ein Zeichen seines Alters. Im gegenüberliegenden Kindergarten war anschließend ein kleiner Stehempfang. „Ein Sitzempfang“, wie Beinert, der in einem bequemen Sessel Platz genommen hatte, dazu sagte. Aber es hielt den Umtriebigem dort nicht lange. Nach der Ansprache von Kirchenpfleger Erwin Hopfensperger sagte er: „Mein Rückgrat ist beschädigt. Aber wer keines hat, dessen wird nicht beschädigt.“

### Prof. Dr. Beinert war Nachfolger von Prof. Dr. Ratzinger

Bürgermeisterin Barbara Wilhelm hob sein Wirken als Seelsorger hervor, zuerst in Großberg und dann als Nachfolger von Joseph Ratzinger in Pentling. Beinert ist Träger der kommunalen Ehrenmedaille. Sein Leben wurde mit einer Bilderausstellung gewürdigt, die Sebastian Hopfensperger in einwöchiger Arbeit zusammengestellt hatte. Zahlreiche Bilder waren zu sehen. Der Professor, dem der Schelm an manchen Tagen anzusehen war, war Pfarrer und Bindeglied zu Papst Benedikt.

„Körperlich etwas angeschlagen, aber geistig voll da“, sagte die Bürgermeisterin über den Jubilar. Er könne die Jugend begeistern und die Botschaft Christi vermitteln, was an den vielen Ministranten zu sehen gewesen sei, die er in 45 Jahren betreut habe. Aus Freiburg angereist war auch der Bruder des Jubilars, Joachim Beinert (82) mit seinen beiden Kindern und der Enkelin Mara. Dazu war auch Ehrenbürger Sepp Sperrer zum Empfang gekommen.



Foto Eder

### 90 Jahre und kein bisschen leise

„Das Geheimnis ist gelüftet. Ich bin 90“, erklärte Wolfgang Beinert schließlich vor der versammelten Schar seiner Gäste. „Meine Eltern im Himmel sind nicht angereist, denn dort ist es schöner als hier“, ergänzte er und freute sich über die große Zahl von jungen Gästen, die gekommen waren. Während des Empfangs machten dann unter den Besuchern noch viele Anekdoten die Runde.

*Wir machen  
Ihr Auto fit!*

**AUTOHAUS  
SCHILLER  
GMBH**

### Haupt- und Abgasuntersuchung

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag  
bei uns im Haus!

- Kundendienst für alle Fabrikate
- Bremsen- und Auspuff-Service
- Klimaservice
- Glasservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



Hohengebrachinger Str. 38 · 93080 Pentling  
Tel. 0941 992556-80 u. 81 · Fax 0941 992556-82  
info@autohaus-schiller.de · www.autohaus-schiller.de

## Feuerwehr Matting feiert ihr 150jähriges Gründungsjubiläum



(Josef Eder). Die Feuerwehr Matting feiert vom 12.–14. Mai ihr 150jähriges Gründungsjubiläum. Das letzte große Jubiläumfest, das 125-jährige, fand 1997 statt. Um Überschneidungen der Festivitäten auch mit nicht Feuerwehren zu verhindern wurde der Festkalender der Landkreise Regensburg und Kelheim sowie der Gemeinde Pentling studiert. Hier feiert Neudorf (7.–9. Juli) mit einem Dorffest das 150jährige und zugleich die Ortsgründung vor 300 Jahren. Die Nachbarwehr aus Graßlfing ebenfalls das 150jährige (21.–24. Juli).

Die Frauen und Männer mussten nicht nur wegen Corona umplanen und um ein Jahr verschieben, sondern auch die Sanierung der Wolfgangstraße war ein Hindernis. Feiern auf einer Baustelle

geht nicht, war die einhellige Meinung der Mattinger. Marschieren beim Kirchen- und Festzug auf einer provisorisch befestigten nicht staubfreien Straße, geschweige denn, wenn das Wetter nicht mitspielt und Petrus zum Jubiläum Löschwasser vom Himmel sendet. Der Festausschuss mit Festleiter und erstem Kommandanten Wolfgang Heigl hatte sich entschieden, das große Jubiläum um ein Jahr, bis nach Fertigstellung der Baumaßnahme zu verschieben. „Es ist das erste große Feuerwehrfest des Jahres im Landkreis. „Es soll ein Fest der Superlative werden. Alle Bürger des Ortes sowie der umliegenden Ortschaften sollen daran teilhaben. Es wird rund gehen. Wir werden nur einmal 150 Jahre“, so der Feuerwehrführer.

### Es soll ein Fest der Superlative werden,

Die Vorbereitung forderte viel von den Verantwortlichen. Der erste Höhepunkt war der Bittmarathon im Oktober des vergangenen Jahres das 3-Mädels-Bitten war im Mattinger Feststadl. Schirmherrin Pentlings erste Bürgermeisterin Barbara Wilhelm, Festmutter Sandra Eisvogel und Festbraut Simone Heigl sagten nach einigen Prüfungen zu. Mit allen neunzehn Festdamen ging es am darauffolgenden Tag mit der Festkapelle Donaustauf zum Patenbitten zur FF Oberndorf. Im Hansbergstadl erhielten sie dort das Ja-Wort. Im Jahre 2024 feiert die FF Oberndorf ihr Jubiläum und Matting ist deren Patenverein.

24 Festausschusssitzungen wurden bis heute absolviert. Der Festplatz ist am alten Sportplatz bei der Fähre. Es werden circa 60 Vereine kommen. Den Festzug werden sieben Kapellen begleiten. Pfarrer Bernhard Reber wird die kirchlichen Segnungen und das Totengedenken am Ehrenmal bei der Pfarrkirche St. Wolfgang leiten.

### Mattinger haben Erinnerungsband von Papst Benedikt XVI.

Die Mattinger Wehr war bei der Amtseinführung und der Beisetzung von Pentlings Ehrenbürger Papst em. Benedikt XVI. am Petersplatz in Rom dabei. Ein Erinnerungsband an den Freudentag „Einer von uns ist Papst“ erinnert daran. Das Band hat Benedikt XVI. bei einer Audienz im Sommersitz Castell Gandolfo persönlich gesegnet. Weiter war man bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden und Festen in Corciano (Umbrien) und im französischen Civrieux d'Azergues oder in Pentling dabei.

Es hat sich im letzten Vierteljahrhundert viel getan in dem beschaulichen Ort an der Donau. 1999 suchte das große Pflingsthochwasser den Ort für mehrere Tage heim. Am Pflingstmontag erreichte der Pegelstand 7,30 Meter 14.000 Sandsäcke schützten den Ort. Weitere Hochwässer z. B. 2002 und in den folgenden Jahren hielten die Wehr sowie die Bevölkerung in Atem. Eine Sandsackfüllmaschine sorgte für Erleichterung. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden immer tausende von Säcken per Hand befüllt.

### Gerätehaus Neubau und Hochwasser

Das bestehende Feuerwehrgerätehaus wurde im Juli 1995 abgebrochen und in 3.500 Arbeitsstunden bei Hand- und Spandienstern der Mattinger und des gemeindlichen Bauhofes als Neubau am alten Platz wiedererrichtet. Die Segnung fand am 16. Mai 1996 statt. Planfertiger war Pentlings Bauamtsleiter Dipl.-Ing. Norbert Niedenzu. Das Bauwerk wurde 1998 bei einem Sonderwettbewerb.

**150 Jahre**  
Feuerwehr  
Matting

feuerwehr-matting.de

**GRÜNDUNGSFEST**

**12.-14. MAI 2023**



**Freitag, 12. Mai**

- 17.00 Einholen der Festdamen, Festbraut, Festmutter, Schirmherrin und Patenverein
- 18.30 Bieranstich
- 19.00 Party mit „Gwekiner Buam + Madl“
- 20.00 Barbetrieb



**Samstag, 13. Mai**

- 17.00 Einholen der Festdamen, Festbraut, Festmutter, Schirmherrin und Patenverein
- 18.00 Totengedenken
- 19.00 Party mit „Oktoberfestkapelle Gipfelstürmer“
- 20.00 Barbetrieb




**Sonntag, 14. Mai**

- 6.00 Weckruf mit der „Festkapelle Blaskapelle Donaustauf“  
Einholen der Festdamen, Festbraut, Festmutter, Schirmherrin u. Patenverein
- 8.00 Einholen der Vereine
- 9.30 Aufstellen zum Kirchenzug
- 10.00 Festgottesdienst mit Weihe
- 12.00 Mittagessen und Barbetrieb
- 13.30 Aufstellen zum Festzug
- 14.00 Festzug  
anschließend Festausklang mit Band „Öha“






„Die schönsten Feuerwehrgerätehäuser des Landkreises“ ausgezeichnet. Die Gerätschaften wurden im alten Pfarrerstadl sowie bis zum Neubau des Bootshauses auch dieses dort untergestellt. 1999 bekam Matting eine neue Tragkraftspritze TS 8/8 (12.000 Euro). Im März 2001 wurde das Einsatzboot (56.000 DM) in Betrieb gestellt. Es erhielt am 28. April von Pfarrer Wilhelm Bunz den kirchlichen Segen. Ab April 2003 verstärkte eine in Eigenbau konstruierter Anhänger für technische Hilfeleistung das Equipment. Im Juli 2014 wurde das neue Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W) in Betrieb genommen und auch das Bootshaus im Fährweg seiner Bestimmung übergeben. Domdekan Franz Xaver Hirsch segnete beide. Das TSF-W ersetzte das 1983 beschaffte Löschfahrzeug (41.000 DM).

## Mattinger Feuerwehr setzt Ultratrailläufer über

(Josef Eder). Der elfte Jurasteig Nonstop Ultratrail (JUNUT) machte wie seit Anbeginn wieder Station in Matting. Mit dem Einsatzboot der örtlichen Wehr werden die Teilnehmer bei der Donaufähre übergesetzt. In kürzester Zeit hat das Boot das andere Ufer erreicht. Auf der Fähre warten schon die Nächsten. Aber bevor es an Bord geht werden Schwimmwesten angezogen. Auf der gegenüberliegenden Donauseite konnten die Sportler nicht wie gewohnt die derzeit gesperrte Bahntrasse queren. Sie mussten in Richtung Lohstadt zum Stellwerk Matting laufen über einen kleinen Tunnel die Trasse unterqueren. Dann folgte der kurze knackige Anstieg über die Mattinger Hänge zum nächsten Etappenziel (10 km) Schönhofen. Die Laufstrecke bis Matting war manchmal leicht rutschig, aber in einem guten Zustand, sagten sie. Das nassfeuchte Wetter störte sie wenig. Zahlreiche liefen in kurzen Hosen, aber mit einer Regenjacke. Mit Stirnlampen beleuchteten sie ihren Laufweg.

Im Feuerwehrgerätehaus wärmten sie sich auf, konnten sich ausruhen und Verpflegung zu sich nehmen. Bis ca. 4 Uhr morgens dauerte es bis der letzte Teilnehmer übergesetzt war, von den Floriansjüngern und ersten Kommandanten Wolfgang Heigl zu hören. Im letzten Jahr wurde der JUNUT aufgrund extrem schwieriger Wetterbedingungen in Matting abgebrochen.

### 104, 170 o. volle 239 Kilometer über Stock u. Stein

Bei dem Extremlauf bewältigen die Sportler von Freitag bis Sonntag insgesamt 239 Kilometer sowie 7.500 Höhenmeter. Die 153 Teilnehmer, darunter auch 34 Frauen, kommen größtenteils aus Deutschland, aber auch aus Belgien, Dänemark, den Niederlanden, Österreich und aus der Schweiz. Die Ersten starteten am Freitag um 9 Uhr, dann 11 Uhr und die Schnellsten, so eine Teil-

Foto Eder: Die Sportler werden bei stockdunkler Nacht übergesetzt



## Brand und Zugunglücke

Ein Wohnhausbrand am 26. September 2011 in der sehr dichten Bebauung des alten Ortskerns forderte die Wehr. Zwei Unfälle am Bahnübergang Matting werden den Florianer in Erinnerung bleiben. Im Einsatzfall auf der gegenüberliegenden Donauseite setzen sie mit Fähre und dem Boot über. Bei der 1100 Jahrfeier (2001) des Ortes. Dem Fahrenfest nach der Generalrenovierung der Giehrseilfähre, dem Landkreislaf mit Ziel in Matting war die Wehr dabei. Alljährlich findet der JUNUT - Lauf ein Ultramarathon (200 km) statt. Hier setzt die Wehr die Teilnehmer nächstens mit dem Einsatzboot über. 1978 wurde eine Jugendgruppe gegründet. Ein Jahr später bestand die erste Damenlöschgruppe das Leistungsabzeichen „Löschangriff“.

nehmerin am späten Nachmittag. Auf der Kurzstrecke 104 km nahmen 40 das Rennen auf. Die 170 km (37) und die Ultralangstrecke von 239 km (45). Bis Matting gab es schon erste Ausfälle oder einige Gemeldete traten nicht an. Die Route führt über den Jurasteig von Dietfurt über Kelheim, Bad Abbach, Schmidmühlen, Habsberg/Oberwiesacker, Deining und Holstein zurück zum Ausgangspunkt.

Der Jurasteig ist ein Wanderweg im Mittelgebirge. Die Teilnehmenden laufen bei Tag und Nacht. Die Wege sind steil, schmal, steinig, teilweise ausgesetzt und erfordern – vor Allem auf den ersten Etappen – absolute Trittsicherheit. Normalerweise ist der Wanderweg auf dreizehn Tagesetappen ausgelegt. Die Ultraläufer müssen ihn in höchstens 54 Stunden schaffen.

# HOFLADEN WEITZER

wie zu Omas Zeiten

einfach – ehrlich – überschaubar

Christi Himmelfahrt:  
Mittwoch 17.5.:  
9.30-12.30 u. 16-19 Uhr  
Freitag 19.5.: 14-19 Uhr

Frische Eier  
Brot u. Gemüse  
Wurst, Käse  
uvm.

hofeigene  
Bratwurst  
Grillfleisch

wöchentlich:  
Gockerl u.  
Schweinefleisch:  
aus eigener Aufzucht  
Futter aus eigenem Anbau  
keine Medikamente

Miriam und Stephan Weitzer

Heinrichstr. 53 (Höhe Kirche) · Großberg

Öffnungszeiten:

Do. 9.30-12.30 u. 16.00-19.00 · Fr. 14.00-19.00

www.hofladen-weitzer.de · Tel. 09405-956392

## Neudorf feiert im Juli 300 Jahre Ortsgründung und 150 Jahre Feuerwehr

**Zwölf Einsätze wurden abgearbeitet. Die Sanierung der A93 kann die Wehr fordern. Das neue Einsatzfahrzeug kommt aus Niedergebraching. 2024 Patenverein bei FF Oberisling.**

(Josef Eder). Bei der Jahreshauptversammlung im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses berichte Kommandant Robert Weinzierl, dass die Wehr zu zwölf Einsätzen alarmiert wurde. Verkehrsunfälle, Ölsuren sowie Beseitigung von Sturmschäden (Bäume) waren hauptursächlich. Aber auch drei Brände forderten die Aktiven. Bei einem Sturmschaden wurde dieser mit einem privaten Traktor abgearbeitet. Das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) war bei der Reparatur. Der Feuerwehrführer berichtete von Besprechungen wegen der Autobahnsanierung A93. Der Ausweichverkehr kann die Wehr fordern. Bei Kommandantenschulungen wurde die neue Landkreisdrohne vorgestellt, in der Gemeinde (Worst case) besprochen. Bei der Beisetzung vom Ehrenbürger Papst em. Benedikt XVI. im Rom war die Wehr mit Fahne und Fahnenträger (Julian Eicher) vertreten.

### Dorffest und Gründungsjubiläen

Teilgenommen hat die Wehr beim Jubiläum 25 Jahre Kreisfeuerwehrverband Regensburg-Land und beim 150 jährigen Gründungsfest der FF Niedergebraching. 2. Kommandant Florian Melzl ist sehr aktiv. Er absolvierte die Lehrgänge Gruppenführer und Leiter einer Feuerwehr an der Feuerweherschule Regensburg. Johannes Froschhammer, zuständig für die Pflege und Instandhaltung des Fahrzeugs und der Gerätschaften, machte den Maschinistenlehrgang und Maximilian Kellner für Atemschutzträger. Am Jugendwissenstest nahm Leon Breitenauer teil. Vorstand Schiller sagte, dass die Wehr bei den Gründungsfesten der FF Matting, Obertraubling und Graßlfing teilnimmt. Von Freitag 7.-Sonntag 9. Juli wird die Ortsgründung vor 300 Jahren und 150 Jahre FF Neudorf mit einem Dorffest am Samstag und Festmesse am Sonntag gefeiert.

### Man muss für viele Dinge gewappnet sein.

Bürgermeisterin Barbara Wilhelm sprach die Sanierung der A93 an. Erfahrungsaustausch ist wichtig. Bezüglich der Erreichbarkeit eventueller Unfallstellen, ist zusätzliche Ausrüstung erforderlich oder sind Absprachen mit der Autobahnmeisterei erforderlich. Aufgrund von Befürchtungen zu Beginn des Ukrainekrieges,

dass es zu längeren Strom- oder Gasausfällen kommen kann, wird die Gemeinde mit Spezialisten vom THW ein Katastrophenschutzkonzept erarbeiten, damit der Bevölkerung in diesen Fällen von den Hilfsorganisationen und Feuerwehren effektiv geholfen werden kann. Im Zusammenhang mit dem Sturzflut-Risikomanagement wurde die Fa. Spekter beauftragt, für das Gemeindegebiet eine Sturzflut-Simulation durchzuführen, um bei extremen Starkregen kritische Bereiche zu ermitteln. Auslöser hierfür war der extreme Starkregen im Juni vergangenen Jahres in Graßlfing, der erhebliche Schäden verursacht hat, auch in Neudorf besteht diesbezüglich Handlungsbedarf. Wie sie feststellte, hatte die FF Neudorf letztes Jahr wieder viele Einsätze, daraus ist ersichtlich, wie wichtig auch kleinere Wehren sind, da sie sehr schnell am Einsatzort sowie mit den örtlichen Gegebenheit bestens vertraut sind.

### Relativ altes Einsatzfahrzeug wird übernommen

Einen Termin, wann die FF Neudorf das Fahrzeug von der FF Niedergebraching übernehmen kann, konnte sie nicht nennen. Die Lieferzeiten der Hersteller betragen mittlerweile bis zu 36 Monate, aber sie hoffe, dass die Übernahme noch in 2023 erfolge. Von einigen Anwesenden wurde angemerkt, dass man mit dem Fahrzeug, Baujahr ca. 2001, von der FF Niedergebraching ein relativ altes Fahrzeug bekommt und sich wegen der langen Lieferzeit bald wieder um Ersatz bemühen müsse. Für das Jubiläum 150 Jahre FF Neudorf wäre die Gemeinde bereit, für die Fahne ein Trauerband oder ein Erinnerungsband zu stiften.

### Patenverein bei FF Oberisling

Schiller kündigte an, dass die FF Oberisling vom 12.-14. Juli 2024 ein Gründungsfest veranstalten wird, Verena Schiller und Robert Weinzierl haben sich bei einer Versammlung in Oberisling über Ablauf und Umfang des Festes informiert. Es soll in kleinem Rahmen mit ca. 25 bis 30 Vereinen aus dem näheren Umland erfolgen. Neudorf solle wie bereits früher die Patenschaft übernehmen. In der Vergangenheit habe es bereits zahlreiche gemeinsame Aktivitäten mit der FF Oberisling gegeben, so Josef Braun sen., sei es schon eine Verpflichtung und auch Ehre der FF Oberisling beizustehen. Das Patenbitten muss noch mit Oberisling abgestimmt werden. Stefan Liebl stellte ein Muster-Poloshirt vor. Die Außenanlagen am Gerätehaus pflegen Verena Schiller und Johannes Froschhammer.



**FRISEURSALON  
MARIELE**  
STEINSDORFER-JESSE

Bei Erkrankung Hausbesuche jederzeit möglich!

Konrad-Adenauer-Allee 36 · 93051 Regensburg  
Tel. 0941 947684 · Mo – Fr 9 – 18 · Sa 8 – 13



 **Dr. Monika Dorner  
Dr. Stefan Dorner**  
Zahnärzte

**Urlaub vom  
08.05.23 bis 19.05.23**  
Ab 22.05.23 sind wir wieder für Sie da.

Hohengebrachinger Straße 22  
93080 Pentling – Gewerbegebiet  
praxis@zahnaerzte-dorner.de

Tel. 0941 9428222  
Fax 0941 9428090

Mo u. Do 8.00 – 12.00 13.00 – 19.00  
Di u. Fr 8.00 – 12.00 13.00 – 17.00  
weitere Termine nach Vereinbarungen

 barrierefreier Praxiszugang

## Erdflöhe im Aufwind

Michael Reichel und Claudia Bleek führen weitere vier Jahre den Obst- und Gartenbauverein Großberg. Maria Obermeier, Heiko Metz und Albert Obermüller sind 55 Jahre Mitglied.

(Josef Eder). Für 55jährige Mitgliedschaft beim Obst- und Gartenbauverein (OGV) Großberg wurden bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Walba“ in Unterirading Maria Obermeier, Heiko Metz und Albert Obermüller vom Vorsitzenden Michael Reichel zusammen mit erster Bürgermeisterin Barbara Wilhelm geehrt. Sie bekamen wie alle Geehrten einen kunstvollen Regenmesser.

Als Vorsitzender wurde Michael Reichel für weitere vier Jahre gewählt. Seine Stellvertreterin, die zugleich Schriftführerin ist bleibt Claudia Bleek. Neu im Amt als Schatzmeister ist Dr. Christian Hartl, der bisherige Theodor Brantl sen. wurde Gerätewart. Die dreizehnköpfige Jugendgruppe „Erdflöhe“ führen Marianne Wild und Therese Hofbauer.

Isabell Kammermeier (Großberg) referierte über Gartenkräuter und ihre wilden Verwandten. Pflege deinen Garten. Er pflegt deine Seele, denn er ist abgegrenztes Stück Land für Mensch und Tier. Das umgrenzte Landstück mit zahlreichen Nutzungsarten beherbergt vieles für die Sinne, den Genuss und pflegt den Blick für Pflanzenwelten sowie das Tier.

### Drei Gartenpfleger in Ausbildung

Vorsitzender Reichel dankte beim Rückblick dem Gemeindevorstand für 700 Euro an Spenden für die Erdflöhe, die die drei Bürgermeister beim alljährlichen Grillen einnahmen. 428 Mitglieder sind eingeschrieben. Schnittkurse fanden im März und Juli statt. Im September begann das Obstpressen im Pentlinger Presshäusl. Mit Balthasar Betz, Larissa Wegner und Nicole Bleek sind drei Gartenpfleger in Ausbildung. Die Bauwagensanierung für die Erdflöhe schreitet voran. Drei Termine zum Besuch der Landesgartenschau werden angeboten. Die Streuobstwiese für alle Mitglieder beinhaltet den kostenlosen Bezug von Obstbaumhochstämmen. Die Förderung beträgt pro Baum bis 55 Euro (Land Bayern). Eventuelle Pflegemaßnahmen könnten beantragt werden. Geplant ist, den Hans-Wechselberger-Lehrgarten herzurichten, die Bäume neu beschriften und/oder einige ersetzen. Ein Balken- oder Kreiselmäher soll angeschafft werden.

### Erdflöhe online und bald im Bauwagen

Für die Erdflöhe berichteten Helena Bleek und Balthasar Petz. Sie haben auf ihren Kanälen (Gartenpflege) mit 56 Beiträgen bereits 244 Follower. Aus einem platten Acker wurde ein Garten. Ein Krähnpärchen verhinderte einen größeren Ertrag. Kaum war die Bohne gesetzt, so wurde es sofort von den Schwarzen geerntet. Der gekaufte Bauwagen (4 000 Euro) wird gedämmt und mit einem neuen Anstrich versehen. Eine Klein PV-Anlage ist angedacht. Wasser und Toiletten sind noch problematisch. Die Jugendgruppe hat sich beim Pentlinger DM-Drogeriemarkt für seine Spende beworben. Die Kunden entscheiden ob sie bis zu 600 Euro bekommen.

### Aktive Gartenarbeit wäre eine schöne Aufgabe für Klimakleber

Schatzmeister Theodor Brantl sen. listete jede Ausgabe akribisch



Foto Eder: Die neue Vorstandschaft

auf. 500 Euro für das Presshaus, 400 Euro Jugendstartkapital und 440 Euro für Gebrauchsartikel. Wilhelm lobte die Arbeit. Bei den Neuwahlen, bei der sie die Wahlleitung innehatte sagte sie: „Es wird immer schwieriger Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Eine schöne Aufgabe wäre es für die Klimakleber, wenn sie sich aktiv in den Gärten beschäftigen würden.“

### Ehrungen:

**40 Jahre:** Josef Sperrer, Maria Bohl, Anna Riepl, Hermann Köhler, Emilie Kränkl, Georg Schmeer, Herbert Oppenländer, Werner Gruschka, Elisabeth Menzl, Anne-Marie Künzel.

**25 Jahre:** Gerda Borsutzky, Charlotte Schwarzmeier, Hedwig-Maria Winderl, Jürgen Meinelt, Elfriede Gansmeier, Helmut Schwögler.



**DER NEUE CUPRA BORN.  
100 % ELEKTRISCH  
JETZT BESTELLBAR.**

REINE VERNUNFT WIRD NIE DIE WELT VERÄNDERN. WILLKOMMEN IN EINER NEUEN WELT DES ELEKTRISCHEN AUTOFAHRENS. BEGEHRENSWERT. SCHÖN. KRAFTVOLL. FÜR ALLE, DIE AUTOS LIEBEN. MIT 204 PS. DANACH KEHRT NIEMAND MEHR INS GESTERN ZURÜCK. **A NEW IMPULSE. FOR A NEW GENERATION.**

**Bierschneider**

**AUTO BIERSCHNEIDER GMBH**  
PRÜLLER WEG 5, 93055 REGENSBURG  
TEL. 0941 78 53 28 0, WWW.BIERSCHNEIDER.DE

---

CUPRA Born 150 kW (204 PS)/58 kWh: Stromverbrauch: kombiniert 16,8 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A+++ (WLTP-Werte).  
Abbildung zeigt Sonderausstattung.



**Sebastian Gottswinter**  
SEAT & CUPRA Verkaufsberater / Firmenkundenbetreuer  
sebastian.gottswinter@bierschneider.de  
☎ 0941-78 53 28-169



## 209 Einsätze davon 110 auf den Autobahnen



Foto: Eder Die Geehrten

**Wann ist das Ende der Fahnenstange erreicht? Der Ausbau der A3 und die Sanierung der A 93 forderten und fordern die Pentlinger Wehr. 16 Fehlalarme senken die Motivation. Der Klimawandel fordert auch die Feuerwehr.**

(Josef Eder). Domvikar Monsignore Harald Scharf hielt die Messe vor der Jahreshauptversammlung zum Angedenken ihrer verstorbenen Kameraden. Er lobte den Einsatzwillen der freiwilligen Helfer, die allen in Not geratenen beistehen.

Zu 209 Einsätzen, davon 110 auf den beiden BAB A3 und A93 wurde die Feuerwehr Pentling im Jahre 2022 gerufen, berichtete Kommandant und Kreisbrandmeister Hans Hopfensperger bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Altes Tor. Die Einsätze haben sich nahezu verdoppelt im Vergleich zu 2021. „Ist die Feuerwehr Pentling am Limit“, stellte er die Frage, die weder er noch einer der Anwesenden mit ja oder nein beantworten wollte bzw. konnte.

Stress, Freude, Trauer und auch das Erkennen unserer Grenzen waren in 2022 sichtbar. Die Weiterbildung stand nach den Einsatzgeschehnissen im Vordergrund. Es waren laufend immer neue Herausforderungen. Im ersten Quartal hatte die abklingende Epidemie (Hygienekonzept) noch Vorrang. Nicht sonderlich erfreut ist Kommandant Hopfensperger über sechzehn Fehlalarme. Das

Studentenwohnheim „Campus Pentling“, war überdurchschnittlich dabei. An manchen Tagen gab es bis zu drei Einsätze. Im Tagesgeschäft unterstützt der Bauhof. Es waren schwere Einsätze. Aber es war keine Großschadenslage dabei. Dafür Flächenbrände, die in Zusammenarbeit mit den Landwirten, die ihre teilweise in die Jahre gekommenen, mit Wasser gefüllten Güllefässer, am Feuerwehrgerätehaus geparkt hatten. Einen Tag nachdem sie da waren, wurden sie schon eingesetzt. 5 000 m<sup>2</sup> Feldfläche brannten nahe am BAB-Kreuz.

### Rettungsgassen sind zu bilden

Häufiger sind jetzt Unfälle mit E-Autos. Aber auch Lkw-Unfälle im Baustellenbereich der BAB's. Ein Kranunfall am V-Markt war etwas Besonderes. Kurios ein Verkehrsunfall mit zehn Personen auf der Sinzinger BAB-Brücke. Keine Rettungsgasse, sodass wir viele Meter laufen mussten. Ein Viererteam aus der Feuerwehrakademie Rheinland-Pfalz war auf dem Heimweg. Sie konnten das während der Woche in Österreich theoretisch erlernte in der Praxis umsetzen. „Jetzt ist dieser Unfall Unterrichtsthema an unserer Katastrophenschutzschule“, teilte der am Unfallort anwesende Leiter Hopfensperger mit.

Weiter gab es eine Großübung Busunglück, Dekontamination, MERO und die Fortbildung angehender Notärzte (UNI). Leistungsprüfungen Löschangriff, Technische Hilfeleistung und Atemschutz bei der 44 Aktiven (2 Damen), davon 22 Atemschutzgeräteträger (10 Chemiekalienschutzanzugträger). Besonders erwähnte er, dass das Homeoffice nützte. Bei den Aktiven sind drei (Ü60) und 4 (Ü50). Der landkreisweite in Pentling stationierte ABC-Zug besteht aus 21 Aktiven.

Besonders erfreulich so der Feuerwehrführer, das der stellv. Branddirektor Heiko Ackel in (Feuerwehr Aalen) oft vor Ort ist. Bei Alarm rückt er mit aus. Die Gerätewart Peter Treitinger, Josef Beras und Michael Spitzhirn sind wie die Atemschutzwart unsichtbar aber dringend erforderlich. 14.113 km (2021: 6.000) legten die Einsatzfahrzeuge zurück. Für die Ukraine wurde nicht mehr eingesetzte Ausrüstung gespendet. Der Zulauf zu einer Wehr am Stadtrand ist geringer geworden. Aber es gibt keinen personellen Engpass trotz der ständig steigenden Aufgabensums. Erfreulich, dass sich Zugezogene früher anderswo aktiv uns anschließen.

### Feuerwehrjugend sehr aktiv

Stellvertretende Jugendwartin Franziska Schäfer dankte dem scheidenden Steve Hummel, der seit Januar 2016 im Amt war. Sein Nachfolger ist Sebastian Schlichter. Aktiv sind fünfzehn Feuerwehranwärter (5 weiblich). Modulare Tuppausbildung I, Jugendflamme Stufe I + II. Leistungsprüfung Löschan-

**Unterricht**  
in klassischer Gitarre

altersgerecht  
kompetent · fundiert

**Rainer Stegmann**  
Konzertgitarrist und Pädagoge  
www.rainerstegmann-gitarre.com  
Tel. 0941 930735 in Pentling

**Wir vermitteln**  
**Immobilien zum**  
**Kauf oder Miete**

- Hallen und Gewerbeanwesen
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Eigentumswohnungen
- Einzelhandelsflächen
- Büros und Praxen
- Häuser und Villen
- Grundstücke

**TRUMMER**  
**IMMOBILIEN**

0941- 44 76 33 ävd

**Unternehmer sucht**  
**im Kreis Regensburg**  
**Büroräume oder**  
**Mischobjekt zum Kauf**  
**Tel. 0171 7524173**

griff, Jugendwissenstest und ein BF-Tag sowie die lange Nacht der Feuerwehren (Obertraubling) standen auf dem Programm. Erstmals machten wir Nikolaushausbesuche, Christbaumsammeln und wie immer den Heimlieferservice am Weihnachtsmarkt. Der Vorschauzettel für 2023 ist ebenfalls wieder vollgeschrieben.

Vorsitzender Florian Brenner ließ die vergangenen zwölf Monate des 526 Mitglieder zählenden Feuerwehrvereins Revue passieren. Vor 143 Jahren wurde er an einem 2. Februar (Lichtmess) ins Leben gerufen. Die Wehr besuchte Gründungsfeste in Niedergerbraching und Demling. Weiter gab es einen Radausflug nach Riedenburg, den Weihnachtsmarkt sowie kirchliche Feste. Ein trauriger Tag war Sylvester, als Papst em. Benedikt XVI. verstarb. Als Pentlinger Mitbürger segnete er drei Einsatzfahrzeuge. In der Vorschau wies er explizit auf die Beteiligung bei den Festen in Matting (14. Mai), Neudorf, Graßling (23. Juli) und im Landkreis hin. Sommerfest, Johannisfeuer der Jugend, Weihnachtsmarkt und weitere sind schon im Jahreskreis festgezurret.

### Feuerwehrverein unterstützt die aktive Truppe

Schatzmeister Michael Hetzenecker verdeutlichte, dass der Feuerwehrverein mehr als 17.000 Euro für die aktive Mannschaft und Vereinsarbeit investierte. Zweiter Bürgermeister Sebastian Hopfensperger, selbst aktiv in der Wehr hat Sorgen. „Wo geht es hin? Ist genügend Nachwuchs da und ist der Egoismus größer als eine helfende Hand zu unterstützen. 2017 waren es noch 143 Einsätze. Die MZ titelte die Pentlinger Wehr ist am Limit. Die Kommune tut viel für ihre sieben Wehren. Für Pentling ist ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20) im Wert von circa 650.000 Euro bestellt. Geplante Auslieferung im ersten Halbjahr 2026.

**Alarmierungsschwerpunkte:** 7–17 Uhr (137); 17–22 (50); 22–06 (22.); Stille Alarmierung: 2–6 Uhr.

**50 Jahre:** Theodor Gruschka sen., Werner Gruschka, Karl Haslbuber, Wilhelm Haubner, Georg Hopfensperger, Josef Klügl, Gerhard Peter sen., Franz Steinbach, Karl-Heinz Süß

**40 Jahre:** Martin Beras, Wolfgang Ebensberger, Andreas Gruber, Kurt Hetzenecker, Stefan Hofbauer, Hans-Georg Hofhansl,

Franz Islinger, Peter Maier, Erich Moser, Robert Mundigl, Petra Schmalzl, Rudolf Wachse sen.; Peter Witmann.

**25 Jahre:** Heiko Ackel, Florian Brenner, Dr. Doris Eckert-Bauer, Markus Faltermeier, Sebastian Hopfensperger, Franz Kreil jun., Alexander Prasch, Erhard Schneider, Susanna Aigner, Reinhold Sennebogen jun., Dieter Steinkohl, Markus Walter.



**Eintritt**  
Vorverkauf 18,- €  
Abendkasse 22,- €  
(unter 12 Jahre frei!)  
Kartenvorverkauf unter  
Tel. 0160 97704606

**Mo, 24. Juli 23**  
**Festzelt**  
**FF Graßling**

**Beginn 20 Uhr**  
**Einlass 18 Uhr**  
Festbetrieb mit Essen und Trinken



HARTINGER WEG 12  
93083 OBERTRAUBLING  
TEL. 09401 96020  
kontakt@mabo-markisen.de

MARKISEN - PERGOLAMARKISEN - TERRASSENDÄCHER - LAMELLENDÄCHER  
SONNENSCHIRME - SONNENSEGEL - JALOUSIEN - INSEKTENSCHUTZ



Besuchen Sie uns in unserer schönen Ausstellung  
oder rufen Sie uns einfach an!

mabo-markisen.de



## TC Blau Weiß Großberg – Rückblick und Vorschau

(Marcus Kögler). In der vergangenen Saison waren insgesamt 7 Mannschaften des Tennisvereins im Spielbetrieb des Bayerischen Tennisverbands (BTV) vertreten. Durch eine Neuorganisation der Bezirke beim BTV – es gibt nur noch einen Nord- und einen Südbezirk – kam es auch zu einer Neubezeichnung der Ligen. So starteten die Herrenmannschaften H30 und H50 jeweils in der Landesliga und eine weitere Herrenmannschaft H30, zwei Damenmannschaften und die Junioren und Juniorinnen in der Nordliga.

An der Winterrunde 2022/23 nahmen eine Herrenmannschaft und ein Mixedteam teil.

### Fit für die Zukunft?

In den letzten Monaten hat sich einiges beim TC Blau Weiß Großberg getan.

Da eine komplette Sanierung der Tennisplätze aus Kostengründen nicht in Frage kam, wurde auf der Hauptversammlung 2022 beschlossen, die Beregnungsanlage zu erneuern. Die Arbeiten hierzu fanden im Sommer und Herbst vergangenen Jahres statt und wurden auch erfolgreich abgeschlossen. Pro Platz stehen nun wieder sechs Sprinkler zur Verfügung, diese können bei Bedarf auch über ein automatisches Steuergerät zeitlich programmiert werden. Zuschüsse bekam der Verein von der Gemeinde Pentling und dem Bayerischen Landessportverband.

Des Weiteren wurde die beschlossene Änderung der Satzung durch das Vereinsregister bestätigt und ist damit gültig. Neben einigen redaktionellen Anpassungen wurden u.a. die Einladungen zur Hauptversammlung per Mail und die Möglichkeit einer online Hauptversammlung in die Satzung aufgenommen. Einschneidendste Änderung ist aber die Erweiterung des Vorstands.

Künftig können alle ehrenamtlichen Funktionen mit einer „Doppelspitze“ besetzt werden. Ziel ist hierbei, jüngeren Mitgliedern den Einstieg in Vorstandsämter zu erleichtern und die ehrenamtliche Tätigkeit auf mehrere Schultern zu verteilen.

Der Verein wird seine Hauptversammlung mit Neuwahlen am

08.05.23 um 19:00 Uhr auf seiner Anlage abhalten. Schon heute steht fest, es wird zu Änderungen im Vorstand kommen. Die langjährige 2. Vorständin, Gisela Grünauer-Graßl hat Ihren Rückzug aus dem Vorstand angekündigt, ebenso wird auch Christian Schwaiger nicht mehr als Liegenschaftswart zur Verfügung stehen. Weiterhin ohne personelle Besetzung ist der Jugendwart, bis dato zeichnet sich hier auch keine Lösung ab. Aus diesem Grund kann die Jugendarbeit nicht in vollem Umfang stattfinden. Die Jugendarbeit wird aktuell durch die bestehenden Vorstände übernommen, dies kann aber kein Dauerzustand sein.

Im Bereich Sponsoring wurde mit der Regensburger Telekommunikationsgesellschaft R-KOM eine Kooperation eingegangen. Für jeden Vertragsabschluss mit der R-KOM erhält der Verein 50 € in die Vereinskasse. Hierfür muss nur in der Bestellung der Aktionscode tcgroßberg eingegeben werden. Zudem wurde von der R-KOM auch eine Sichtschutzpläne finanziert.

Die Spiele und Termine für die Medenrunde im Sommer 2023 stehen bereits fest und sind auf der Homepage des Vereins eingestellt. Es werden 6 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, die Juniorenmannschaft musste leider wieder zurückgezogen werden. Zu den Heimspielen würden sich die Mannschaften über Zuschauer freuen, für Interessierte an unserem Verein stehen wir als Vorstand gerne für Fragen zur Verfügung.

Vieles, was sich der Verein vorgenommen hat, wurde umgesetzt und doch sind noch einige Baustellen offen, um mittel- und langfristig eine solide Basis für die Zukunft schaffen zu können.



TC BLAU-WEISS GROSSBERG E.V.

**Einladung zur Jahreshauptversammlung des TC Blau-Weiß Großberg am 08. Mai 2023 um 19:00 Uhr auf der Tennisanlage Graßlfing**

Liebe Vereinsmitglieder,

sehr herzlich dürfen wir Sie zur

### Jahreshauptversammlung 2023

am Montag, den 08. Mai 2023 um 19.00 Uhr,

in das Vereinsheim auf unserer Tennisanlage in Graßlfing einladen.

#### Tagesordnung:

- |        |   |
|--------|---|
| TOP 1: | Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Hauptversammlung und Annahme der Tagesordnung |
| TOP 2: | Bericht des Vorstands   |
| TOP 3: | Kassenbericht 2022  |
| TOP 4: | Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft  |
| TOP 5: | Ehrenamtspauschale  |
| TOP 6: | Termine Training, Spielbetrieb, Vereinsmeisterschaft, Vereinsfest   |
| TOP 7: | Anträge zur Hauptversammlung  |
| TOP 8: | Neuwahl des Vereinsvorstands  |
| TOP 9: | Verschiedenes   |

Anträge zur Hauptversammlung sind satzungsgemäß schriftlich bis spätestens zwei Tage vor der Hauptversammlung an den 1. Vorstand, Marcus Kögler (An der Kuchelbreite 8a, 93080 Pentling oder tc-grossberg@t-online.de), zu stellen.

Der Vorstand des TC Blau Weiß Großberg freut sich auf Ihr Kommen.

Mit sportlichen Grüßen

Für den Vorstand

Marcus Kögler  
1. Vorsitzender

A. F. BAUER  
Mineralöl  
Fachbetrieb nach WHG

## IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER VOR ORT!

- Heizöl
- Super Heizöl
- Kraftstoffe
- Schmierstoffe

Wir freuen uns auf Sie!

A. F. Bauer GmbH    Telefon +49 (0)9402 942-129  
Gutenbergstrasse 22    Telefax +49 (0)9402 942-137  
93128 Regenstauf    www.avia-regenstauf.de

Ehrlich gut.

# Der sofortige Wiederaufstieg der Bergler Buam ist greifbar

**Ein zusätzliches Spielfeld ist dringend notwendig. LED-Beleuchtung für den Trainingsplatz und Kleinfeld. Überlassungsvertrag gilt bis 2055.**

Der TSV Großberg steht mit seiner Jugendarbeit spitze da. Derzeit trainieren 190 Kinder und Jugendliche. Es ist schon eine gewaltige Leistung, dass wir bis auf die B-Jugend, alle Mannschaften aus der eigenen Jugend – ohne Spielgemeinschaften – stellen und jede einen lizenzierten Trainer hat. Das Problem bei den vielen Mannschaften der Bergler Buam, zu denen auch die Seniorenteams zählen ist, dass ein zusätzliches viertes Spielfeld dringend von Nöten wäre. Das ganze Konzept muss von der Finanzierung her einfach neu gedacht werden. Flächen dafür hat die Gemeinde schon seit längerem erworben. Auch der Verbleib auf den Bergler Höhen ist gesichert. Im Jahr 2022 wurde der Grundstücksüberlassungsvertrag mit der Gemeinde bis zum Jahr 2055 verlängert.

## Eigenleistung ist ein gutes Stichwort

Stefan Pfleger sagte: „Nach den Verwerfungen der letzten Jahre können wir auf ein annähernd normales sportliches Jahr zurückblicken. Aber zum Teil hanebüchene Preissprünge haben unsere Pläne zur weiteren Entwicklung des TSV-Sportgeländes erschwert und zumindest vorübergehend wirtschaftlich unsinnig gemacht. Geplant sind Erneuerungen und Renovierungen am Sportgelände und den Liegenschaften. Mit Eigenleistung können wir Geld sparen. Eigenleistung ist ein gutes Stichwort. Im Sommer wurde angestauter Ballast der vergangenen Jahre aufgeräumt. Bereits beauftragt ist die Umrüstung der Flutlichtanlagen auf dem Kleinfeld und Trainingsplatz auf energiesparende LED. Förderanträge sind gestellt. Die Verbreiterung der Terrassenanlage ist vollzogen. Ein Blick auf unsere Jugend: Erneut haben wir mit tatkräftiger Unterstützung der Betreuer und Jugendspieler das Jugend-Camp und den Kindergarten-Cup durchgezogen. Weiterhin hatte das letztjährige E-Jugend-Turnier eine polnische Mannschaft zu Gast, so dass wir sehr stolz auf unser internationales E-Jugend-Turnier sein konnten. Beim Torhüter Trainingstag mit Ex-Profi Michael Hofmann kam die Mehrzahl der Teilnehmer vom TSV.

## Erste wird aufsteigen und die Zweite ist gesichert

Gerade unsere Erste (49 Punkte) hat uns in der vergangenen Hinrunde als Tabellenführer mit neun Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten SG Oberndorf/Matting (40) viel Freude in der Kreisklasse gemacht. Das Gemeindefuße endete 1:1. Das Ziel der Ersten, der sofortige Wiederaufstieg in die Kreisliga, ist realisierbar. Es braucht nur mehr fünf Siege bei nur mehr acht Spielen, davon sieben daheim (Spielverlegungen). Der Abstieg hatte keine großen Auswirkungen auf den Kader. Die Lücken wurden mit Spielern aus der A-Jugend aufgefüllt. Viele Spiele wurden dominiert, was Selbstvertrauen brachte und daher souverän gewonnen. Das Trainerteam Christoph Gieler und Matthias Polster leistet gute Arbeit. Ebenso zufriedenstellend ist die Zweite, der Klassenerhalt bereits eingetütet und der Blick der Übungsleiter Christian Petrik und Tobias Meyer geht nach vorne.

## Wintertrainingsbedingungen fehlen

Finanziell anstrengend war die Hallensaison. Die Senioren trai-

nierten in Mintraching, Die Jugend auf dem Kunstrasenplatz in Oberhinkofen und Obertraubling. Die Kleinen in der Sporthalle der Grundschule. Aber ab der D-



Foto: Eder

Jugend ist die Halle einfach zu klein. Ergänzend gab es den Trainingsbetrieb der Jugend in der kleinen Pentlinger Mehrzweckhalle .

## Die Jugend ist das Juwel des TSV

Jugendleiter Marco Horn betonte, dass die zwölf Jugendmannschaften von 19 Trainern und Betreuern angeleitet werden. Um einen reibungslosen Übergang zu den Seniorenmannschaften herzustellen, wurde eine frühe Einbindung der A-Jugendspieler umgesetzt. Die älteren Jugendmannschaften spielen in der Kreisliga oder -klasse. Sechs Mannschaften starten in der E-, F-, G-Jugend. Die Spielform Funino wurde eingeführt. Beim OPZ Kleinfeld Cup starteten vierzehn Jugendmannschaften. Sieger Jahrgang 2011: SSV Jahn Regensburg; 2012: TSV Wacker Neutraubling. Es gab ein Fußballcamp mit 60 Kickern.

## Stockschützen halten die Klassen

Steve Weiß Abteilungsleiter der 49 Mitglieder starken Stockabteilung. Es gab bei 56 Turnieren elf Siege. Keine der Herrenmannschaften stieg weder in der Sommer- noch Wintersaison ab. Die Erste spielt im Sommer Oberliga Nord und auf Eis in der Bezirksoberliga (BOL), die Damen in der Bayernliga Nord. In der Sommersaison war es noch Landesliga Nord und Abstieg in die BOL. Durchgeführt wurden die Gemeindefuße. Dritter Bürgermeister Franz Geislhöringer ist begeistert von den Berichten.

# Hairstyling

by nicole



Individuelle Haarberatung  
abgestimmt auf Ihren Typ

Nur das Beste für Ihr Haar!

FRISEUR
FUSSPFLEGE & MANIKÜRE

[www.hairstyling-by-nicole.de](http://www.hairstyling-by-nicole.de)

Mo – Fr 9.00 – 18.00 · Sa 8.00 – 14.00 Uhr  
Terminvereinbarung erwünscht · Tel. 09405 919961

# OGV Poign-Weillohe



Foto Eder. Die Geehrten

**Der Poigner Franz Schüller gründete vor 65 Jahren den OGV Poign-Weillohe. Emil Melzl bekam für 50 Jahre die Ehrennadel in Gold mit Goldkranz und einen Apfelbaum. Streuobstwiese an der Hänghofstraße in Planung.**

*Poign.* Beim 65-jährigen Gründungsjubiläum des OGV Poign-Weillohe war mit Franz Schüller das noch einzige Gründungsmitglied anwesend. Mit einer Messe in der Filialkirche St. Vitus in Weillohe begann die kleine Feier. Thalmassings Pfarrer Monsignore Anton Schober zelebrierte. Gekoppelt war die Feier mit der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Lehner.

Emil Melzl aus Weillohe wurde für 50jährige Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Gold mit Goldkranz geehrt. Eingetreten ist er am 19. April 1971. Vorsitzender Christian Stockmeier überreichte ihm einen Apfelbaum. „Er wird in meinem Garten gepflanzt. Wenn die ersten Früchte geerntet werden können kommst du zum Probieren“, sagte der Jubilar zum Vorsitzenden. Mit der Ehrennadel in Gold des bayerischen Landesverbandes für langjährige Vereinsleitung wurde Stockmeiers Vorgängerin Ottilie Klarl (Vorsitzende 1992–2022) ausgezeichnet.

Pentlings erster Bürgermeisterin Barbara Wilhelm lobte die Arbeit des Vereins, der gemeindeübergreifend tätig ist. Thalmassings Gemeinderätin Irmgard Reis betonte, dass bei der Gründung nicht der Blumenschmuck im Mittelpunkt stand. Der Vereinszweck war Obst- und Gemüseanbau in den Bauerngärten. Pfarrer Schober hob die Natur als Gottesgabe in seiner Predigt hervor.

## Pflanzentauschbörse schwach besucht

Stockmeier sagte: „Ohne Claudia und Julia als Mitglieder der Vorstandschaft wäre vieles nicht möglich. Ingrid Schuller und Rosi Frischholz pflegen das Ehrenmal in Weillohe. Das letzte Jahr war für mich als neuen Vorsitzenden nicht allzu lang und gar nicht langweilig. Es wurde viel gemacht, ein Biotop besichtigt. Auf der Streuobstwiese neue Pflöcken gesetzt. Ewald Wittl wird noch heuer dort den Baumschnitt durchführen. Leider war die Pflanzentauschbörse schwach besucht. Sie soll

zukünftig im Zweijahresrhythmus stattfinden. Der Bastelkurs mit Michaela Melzl war Klasse. Neue Ruhebänke sind über Christian Wild geordert. Sie werden bald kommen, dann aufgestellt und im Anschluss mit einer Sitzhalbe „eingeweiht“. Ein Besuch der Landesgartenschau in Freyung zusammen mit dem OGV Oberisling ist geplant. Die Obstbaumbestellung läuft noch einige Wochen. Der Eintrag als e.V. ist auf der Zielgeraden. Für das laufende Jahr ist noch der Bau von Insektenhotels geplant. Ausblickend auf 2024 ein Obstbaumschnitt. Eventuell werden in der Hänghofstraße neue Obstbäume gepflanzt. Der Kassenbericht wies ein Minus auf.

## Rückblick durch Gerhard Eckert

Gerhard Eckert ließ die Chronik kurz Revue passieren. Gründungsvorsitzender war Ipfelkofer (Weillohe). Es folgten Helmut Weikl, Christa Heudecker, Gerhard Eckert, Ottilie Klarl. Heudecker war das grüne Gewissen. Bei ihr entstand der Spielplatz am Feuerwehrgerätehaus. Eckert wurde auf Vorschlag von Max Gieshammer zum Vorsitzenden gewählt. Die Gestaltung des öffentlichen Raumes und das Aufstellen von Feldkreuzen prägten seine Ägide.

## Das Optimum wären insektenfreundliche, naturnahe Gärten

Kreisfachberaterin Christine Gietl referierte über insektenfreundliche, naturnahe Gärten. Die Hautflügler, Tallienwespen, Stechimmen und Bienen haben nicht immer den besten Ruf. Auch Wespen, Hornissen und die Hausfliege sind wichtig. Die Menschen klassifizieren sie als Schad- oder Nutzinsekt. Wichtig für alle ist das Nahrungsangebot im ganzen Jahr und Überwinterungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Gartenstrukturen. Alle haben andere Ansprüche. Manche Wildbienen haben eine Symbiose mit nur einer Pflanze.

## Insekt des Jahres ein Fressfeind des Borkenkäfers

Staudenbeete im Herbst nicht kurz schneiden. Ein Sandarium anlegen. Trockensteinmauern bauen. Wichtig ist ein Flecken Wildblumen, Wasser und Todholz im Garten. Eine Brennnessel ist Nahrungsquelle für 53 Schmetterlingsarten. Das Insekt des Jahres ist die schwarzhalsige Kamelhalsfliege. Sie ist die Gegenspielerin des Borkenkäfers.

### Ehrennadel in Gold (40 Jahre):

Gerhard Eckert, Gerhard Heudecker, Alfred Klügl, Josef Lex, Gertraud Spießl, Gunhild Stadler,

### Ehrennadel in Silber (25 Jahre):

Christian Deml, Renate Eckert, Franz Eckmann, Brigitte Lehner, Ingrid Schüller, Johann Stockmeier.

### Ehrennadel in Bronze (15 Jahre):

Monika Bergmeier, Beate Dussmann, Benedikt Klarl, Veronika Listl, Gerlinde Messner, Georg Neumeier, Robert Schöberl, Marianne Schreiner.



# Jürgen Steinhofer als CSU Ortsvorsitzender wieder gewählt

**LNI – Breitbandausbau Bürgerschaft. Fragen von Restrukturierungsexperten Steinhofer wurden nicht alle beantwortet. Landrätin Schweiger lehnt gelbe Tonne massiv ab. 680 Unterschriften aus Pentling.**

(Josef Eder). Gemeinderat Jürgen Steinhofer wurde bei der Jahreshauptversammlung des CSU Hohengebraching-Pentling im Gasthaus Lehner einstimmig als Ortsvorsitzender des 75 Mitglieder zählenden Ortsverbandes bestätigt. Seine beiden Stellvertreter sind wie bisher die Gemeinderäte Jürgen Neumüller und Gerhard Sadler. Schatzmeister bleibt Martin Reidl und Dr. Reinhold Lang Schriftführer. Beisitzer sind Nicole Petz, Roswitha Haubner, Simon Eder, Dr. Stefan Kremb, Gerhard Sadler jun., Daniel Skorianz, Martin Dietz und Neumitglied Holger Janßen. Die Kasse prüfen Gerhard Eckert und Herbert Zink. Steinhofer betonte, dass der Frauenanteil der Vorstandschaft 16 Prozent und der der unter vierzigjährigen 46 Prozent beträgt. Wahlleiter war Gerhard Eckert.



Foto Eder: Die neue Vorstandschaft - Vorsitzender Jürgen Steinhofer (4. v. rechts)

## Für Frauen und Jüngere attraktiver machen

Der Vorsitzende betonte, dass die Partei für Frauen und besonders Jüngere attraktiver gemacht werden sollte. Besonders für diese beiden Gruppen ist Parteilarbeit meist nicht immer gut in die Lebensplanung einzuarbeiten. In den letzten sechs Monaten sind wir nicht nur in Pentling umfassend regional und kommunalpolitisch aufgetreten. Niemand hätte die Brisanz der gelben Tonne und den damit verbundenen politischen Erfolg erwartet. Landrätin Tanja Schweiger (Freie Wähler) lehnt sie massiv ab. 7 500 Unterschriften waren das Ziel. Es wurden über 18 000. Auch Bürger die nie CSU affin waren unterzeichneten. In Pentling waren es 680 (12% der Wahlberechtigten). Nicht das Bürgerbegehren war rechtswidrig, sondern die Gegenargumente des Landratsamtes nach Juristenmeinung. Nach einer Abstimmkartaktion des LR muss sich der Kreistag erneut damit befassen. Der Stimmkreis Regensburg-Stadt, zu dem Pentling, Lappersdorf und Wenzelbach gehören, hat einen neuen Landtagskandidaten.

## Ein gewisses Geschmäckle hat so Manches

Im Gemeinderat fanden politisch starke Diskussionen statt, so Steinhofer. Bauen für Gemeindebürger haben sich die Räte jeglicher Couleur auf die Fahnen geschrieben. Eine Voranfrage zum Bauen in zweiter Reihe (Geberichstraße) und auch eine Zweite wurde abgelehnt, aber hundert Meter weiter ein gastronomischer Betrieb (Außenbereich) genehmigt. Weiter wurde eine Voranfrage in Großberg (Regensburgerstraße) befürwortet. „Ein gewisses Geschmäckle hat so Manches“, verdeutlichte der CSU Vorsitzende.

## CSU Vorschlag zur Windkraft – Hohengebrachinger Band abgelehnt

Der Ausbau des Donau-Radweges war ein Thema für Praktiker gegen Romantiker. Er kommt nicht. Die CSU befürwortete ihn mehrheitlich. Die Windkraft wurde heiß diskutiert. Es gab zwei Stellungnahmen der Orangen und der Schwarzen. Abstimmungsgrundlage war in der Hauptsache die CSU-Stellungnahme. Beim sogenannten Hohengebrachinger Band wurde mit 10:10 der CSU-Vorschlag abgelehnt. Wir wollten die Fläche herausgenommen haben, aber Dank der Stimmen der Freien Wähler und der Jungen Wähler wird sich die Gemeinde jetzt nicht

gegen Windkraft im Hohengebrachinger Band aussprechen.

## Umgekehrtes Schneeballsystem?

Die Finanzierung des Breitbandausbaus im LNI-Gebiet erfolgt sowohl aus Fördermitteln des Bundes und des Landes und eines Eigenanteils jeder Kommune. Im Rahmen der Bundes- und Landeszuschüsse ab Mitte 2024 bis 2027 muss die LNI aufgrund der Zwischenfinanzierung bzw. der Unterdeckung, die durch den Sicherheitseinbehalt entsteht, Darlehen in Höhe von bis zu 35 Millionen Euro aufnehmen. Dies entspricht ca. 20 Prozent der Gesamtkosten. Diese Darlehen sollen durch Ausfallbürgschaften der sich am aktuellen Förderverfahren beteiligenden Kommunen abgesichert werden, wobei sich die Gesamthöhe auf die 48 Gesellschafter der LNI in der Weise verteilt, dass jede Kommune eine Ausfallbürgschaft von 20 Prozent bezogen auf die Gesamtkosten der jeweiligen Kommune übernimmt. Die inhaltliche Ausgestaltung der Ausfallbürgschaften erfolgt anhand der geltenden gesetzlichen bayerischen Bestimmungen. Für den Cluster Süd, in dem sich Pentling befindet, wurden Bundesfördermittel von 33,4 Millionen bewilligt. Die Landesfördermittel belaufen sich auf 25, 8 Millionen Euro. Eine Mitarbeiterin der LNI konnte oder wollte die umfänglichen Fragen des Restrukturierungsexperten Steinhofer nicht beantworten. Für ihn ist alles ein umgekehrtes Schneeballsystem. Wir sind solidarisch. Aber was passiert, wenn das Geld nicht reicht, dann schießen wir wohl nach. Bei einer Pleite der Gesellschaft gehört uns nichts, rüttelte Steinhofer auf. Im Schlusswort verdeutlichte er: „Wir erleben in Pentling und im Kreistag, dass Politik nur noch abgenickt wird. Nicht kalkulierbare Risiken stehen im Raum. Die CSU muss und wird der Stachel sein. Und: Impulse setzen.“

## CSU informiert Bürger

Gerhard Eckert fühlt sich bei vielen Themen, die Poign und Seedorf betreffen mangelhaft informiert. Als Beispiele nannte er ein ins Auge gefasstes Gewerbegebiet an der BAB A93 Ausfahrt sowie die Windenergie. Steinhofer nahm den Ball auf und sagte zu, auch künftig für die Information der Bürger zu sorgen, wenn es sonst schon keiner macht. Wir haben bereits eine Informationsveranstaltung zum Ausbau der A93 organisiert, und am 20. März fand erneut eine von uns veranlasste Veranstaltung zum Ausbau der B16 statt.

## Michael Pichlmeier und Thomas Weingart als Schützenmeister wieder gewählt

**Eichenlaub Graßlfing blickt optimistisch in die Zukunft. Im September wurde das 100jährige gefeiert. Aus der Gauliga stieg keine Mannschaft ab. Nico Hassmann mit 410,7 Ringe Bester bei den aktuellen Bezirksmeisterschaften.**

(Josef Eder). Michael Pichlmeier und Thomas Weingart wurden als Schützenmeister von Eichenlaub Graßlfing bei der Jahreshauptversammlung im vereinseigenen Schützenheim bestätigt. Pichlmeier wollte nicht mehr antreten. Aber nachdem kein Austritt, sondern fünf Neuzugänge zu verzeichnen waren, stellte er sich nochmals an die Spitze des 1922 gegründeten Vereins. Vor zwanzig Jahren erfolgte auch der Spatenstich für das Vereinsheim am Weiherweg, das dann 1½ Jahre später in Betrieb genommen wurde.

### Dickes Minus - Energiekosten explodierten.

Schatzmeisterin Gabi Weingart vermeldete ein dickes Minus in der Kasse. Nahezu 7.000 Euro wurden für die defekte Heizungsanlage aufgewendet. Je ein vierstelliger Betrag für das 100jährige Gründungsfest und die steigenden Energiekosten. Sportleiter Peter Schambeck informierte, dass die Gauligamannschaften Luftgewehr aufgelegt und Luftpistole die Klasse hielten. Mit sechs Minuspunkten wurde die LP-Mannschaft nach einem Nominierungsfehler belegt. Die aktuellen Bezirksmeisterschaften laufen. Nico Hassmann erzielte als Qualifikant mit 410,7 Ringen das beste Ergebnis. Am Gründonnerstag war Ostereier schießen.

### Nico Hassmann 410,7 Ringe Spitze im Bezirk

Jugendleiter Albert Elflein berichtete, das zwei Durchgänge des

Jugendpokals absolviert sind. Wir sind mit acht Aktiven dabei. Fünf haben eindeutige Chancen aufs Podium. Vier Schülerschützen, fünf Jugendliche und acht Junioren I und II sind im Trainingsbetrieb. Damenleiterin Petra Stark gab bekannt, dass das Sektionsdamentreffen nach dreijähriger Zwangspause wieder stattfindet. Wir sind heuer dran. Die vor Jahren ins Leben gerufene Kripperlübergabe (zweijährig) will die neue Sektionsdamenleitung durchführen.

### Kritik an der Darstellung in den Medien

Schützenmeister Pichlmeier verdeutlichte, dass es nach der Sommerpause nicht nur wettkampftechnisch der Re-Start erfolgte. Trotz allem ist noch viel Zurückhaltung zu spüren. Zwei Jahre keine Präsenz- sondern nur Fernwettkämpfe hinterließ Spuren. Die elektronische Trefferanzeige ist nach anfänglichen Problemen wieder in Ordnung. Das 100jährige Vereinsjubiläum wurde am 9. September im kleinen Rahmen gefeiert. Die Außendarstellung der Schützen in der regionalen und überörtlichen Presse ist sehr verbesserungswürdig. Der Verein zählt wieder 72 Mitglieder. Besucht wurde das 150jährige Gründungsfest der FF Niedergerabach und das Jubiläum des Donaugaus in Regensburg. Heuer gibt es wieder ein Johannisfeuer (30. Juni). Die Gründungsfeste der FF Matting und FF Graßlfing stehen am Programmzettel. Gerhard Zach baute die Heizungsanlage nahezu im Alleingang um. Dem Herrn der Elektronik Andreas Zach gratulierte er zum runden Geburtstag.

### Mit Sport und Gesellschaft eine Bereicherung

Zweiter Bürgermeister Sebastian Hopfensperger stellte die sportliche und gesellschaftliche Funktion des Vereins im dörflichen Leben in den Mittelpunkt. Die Jugend hat hier Ziel und Heimat. Sie wird eingebunden, die soziale Werteentwicklung gefördert. Der Wettbewerb um den Nachwuchs ist hier wie bei allen Vereinen entbrannt. Aurbachtals Sektionsleiter Christian Berghammer kann verstehen, dass Funktionäre amtsmüde sind. Das Finanzamt will die Kassenumstellung auf das Kalenderjahr. In Bezug auf den Sektionsball sprach er von über 800 Euro Verlust. Die Sektionskönigsproklamation sollte dort wieder stattfinden. Für 2024 wird eine neue Band gesucht.

### Vor 20 Jahren Spatenstich für Schützenheimbau in Eigenleistung

„Ein Glücksfall für uns ist unser eigenes Heim. Die Tür geht auf und wir sind daheim. Wir müssen die jungen Mitglieder noch mehr einbinden. Die Jugend hat andere Netzwerke. Die Betreuung der Elektronik muss bereiter aufgestellt werden.“, so der Schützenchef. Elflein hob hervor, dass es in Graßlfing seit zwei Jahrzehnten geschlechterspezifische Umkleiden gibt.

**Neuwahlen Kasse:** Gabi Weingart; Petra Stark;

**Schriftführer:** Matthias Hassmann, Marion Pichlmeier;

**Sportleitung:** Peter Schambeck, Albert Elflein, Bernd Kersch (neu);

**Jugendleitung:** Elflein, Silvia Hassmann

**Damenleitung:** Stark, S. Hassmann

**Revisoren:** Rupert Ehemann, Wolfgang Hofmann

**Fahnenjunker:** Markus Weingart, Nico Hassmann

Mitteilungsblatt des VdK Ortsverband  
Großberg

## Der Großberger

Liebe VdK-Mitglieder,

am **04.05.2023** seid ihr zu einer interessanten **Vortragsveranstaltung** sehr herzlich eingeladen.

**„Vollmacht – Betreuungsverfügung –  
Patientenverfügung –  
nicht aufschieben, bevor es zu spät ist“**

Referentin: Frau Astrid Dechant vom Landratsamt Regensburg.

Kommt deshalb bitte **um 19.00 Uhr in den „Gasthof Lehner“** in Poign, Talstraße 3 (09405/2408). Bringen sie gerne Bekannte und Interessierte zur Veranstaltung mit.

Wir hoffen auf einen zahlreichen Besuch der Veranstaltung und gute Gespräche sowie Anregungen für ihre eigenen Erklärungen.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch Ortsvorsitzenden
- Vortrag durch Frau Astrid Dechant
- Diskussion
- Gemütliches Beisammensein

Eure Vorstandschaft

Dr. Stefan Kremb,  
Peter Gratzner, Thomas Liesegang, Sylvia Gratzner

## Thomas Eisvogel Vorsitzender des SC Matting

**Erste Mannschaft will in die Kreisliga. Größere Investitionen durchgeführt. Wieder Fischerfest und Pokalturnier im Juli. Vereinskleidung bleibt gelb/schwarz. 50 Jahrfeier soll nachgeholt werden.**

(Josef Eder). Thomas Eisvogel ist neuer Vorsitzender des SC Matting das im Dezember 1971 gegründeten Vereins. Sein Stellvertreter bleibt wie bei Schiller, der 30 Jahre den Vorsitz hatte, Johannes Knittl. Christian Appoltshauer beendete nach 49 Jahren seine Tätigkeit als Schriftführer. Nachfolger ist Robert Appoltshauer. Die beiden Damenleiterinnen Fahnenmutter Marianne Reidl (13 Jahre) und Selina Reidl (2) kandidierten ebenfalls nicht mehr. Rebecca Brunner und Jasmin Vest übernehmen. Der SC in einer Spielgemeinschaft (SG) mit dem TV Oberndorf (TVO) schnuppert als Kreisklassenzweiter am Wiederaufstieg in die Kreisliga. Jugendleiterin Nadine Cole lobte Jonas Weinzierl, der ein Granatentor schoss. Der Verein zählt 271 Mitglieder. Davon sind 42 Kinder und Jugendliche. Trainer der Ersten sind Christian Eisvogel/Andreas Schröppel. Michael Nüßle übernimmt die Zweite. Sechs A-Junioren sind bei der SG Prüfening-Matting im Spielbetrieb. Angebote für die Stockbahnsanierung wurden eingeholt. Sie bewegen sich im untersten fünfstelligen Bereich. Ein neuer Wasserboiler wurde montiert und Heizstäbe für Nachtspeicheröfen was mit mehr als 6.000 Euro beziffert wurde. Die Lautsprecheranlage wurde erneuert und eine Wasserleitung am neuen Platz (Bewässerung) verlegt.

### Gambische Fußballer kicken jetzt in Mattinger Dressen

Am alten Platz wurde zur Beregnung mit Donauwasser eine Pumpe installiert. Angebote zur Umstellung des Flutlichtes auf LED (ca. 34.000 Euro) wurden eingeholt. Die Verbandsförderung beträgt 55 Prozent. Der gemeindliche Bauhof vertikutierte den alten Platz bei der Fähre. Die Böschung wurde leicht abgetragen, damit das Jugendtor besser steht. Das Sportwochenende im Juli 2022 fiel aus. Das Fischerfest fand statt. Das Fischerfest ist Freitag 7. Juli und das Pokalturnier 8./9. Juli. Alte Trikots und Bälle wurden nach Gambia gespendet, berichtete Vorsitzender Franz Schiller. Abteilungsleiterin Damen Marianne Reidl beklagte, dass das Stockschießen wetterbedingt und mangels Teilnehmerinnen nicht oft stattfand. Die Nordic Walking Truppe trifft sich morgens an der Fähre. Dank galt den Helferinnen beim Schulhausputz (Umkleide). „Wir haben viele Kinder und wenig Trainer für die G- und F-Jugend. Klaus Nagl und Dieter Reitmeier trainieren sie in der SG SCM, TVO und TSV Bad Abbach hoben Jugendleiter Stefan Weber und Nadine Cole hervor. Die G-Jugend ist nicht im Spielbetrieb. Sie ist in der Spielform FUNINO aktiv, die F-Jugend im Spielbetrieb und holte beim Hallenturnier in Burgweinting mit zwei Mannschaften (F1 + F2) jeweils den Sieg. Die A-Junioren (SG Matting-Prüfening) in der Herbstrunde Gruppe Ost Platz drei. In der aktuellen Frühjahrsrunde (Regensburg West) sind sie Erster.



Foto Eder. Die neue Vorstandschaft

### Der Weg zur Kreisliga ist nicht mehr weit

Abteilungsleiter Florian Fuchs vermeldete, dass das Jahr 2021/22 mit Platz 3 abgeschlossen wurde. Das Entscheidungsspiel gegen den punktgleichen FC Mintraching (55 Punkte) wurde verloren. Die Erste startete mit fünf Neuzugängen, im Winter kamen zwei weitere vom ASV Cham. Die Zweite schloss mit Rang sechs die letzte Saison ab. Aktuell ist sie Zehnter. Mit Winter kamen für die laufende Saison drei Neue. Beim Raiffeisen-Pokalturnier bei der SpVgg Kapfelberg holte sie Platz zwei. Das letzte Saisonspiel in der Kreisklasse ist das Derby gegen den aktuellen Ersten TSV Großberg am Sonntag 14. Mai um 17 Uhr in Großberg.

### Wir sind Hummeln also „gelb/schwarz“

Zweiter Bürgermeister Sebastian Hopfensperger hob die Bedeutung des SCM Im Dorf- und Gemeindeleben hervor. Die Jugendarbeit ist nicht einfach. Das Fischerfest ist ein bayerischer Hochgenuss. Es kommen immer mehrere hundert Besucher ans Donauufer. Diskutiert wurde die Vereinskleidung in den Farben gelb/schwarz. Angedacht war, in weiß/schwarz bei festen aufzutreten. Eisvogel sen. meinte: Hans Stuhlfelder sagte bei der Gründung: „Wir sind Hummeln also gelb/schwarz“, Ein Stimmungsbild ergab, dass die traditionellen Farben erhalten bleiben. In Bezug auf die Nachfeier des 50jährigen wird die neue Vorstandschaft entscheiden. Bisherige Vorsitzende waren seit Gründung: Heinz Buchwald, Alois Eisvogel sen, Franz Schiller. Ehrungen 40 Jahre: Peter Schambeck, Peter Jahrstorfer; 25 Jahre: Claudia Brunner, Andreas Weinzierl, Beate Weinzierl, Maximilian Weinzierl.

**Neuwahlen Kasse:** Katharina Brunner, Georg Weinzierl

**Sportliche Leiter:** Rainer Roth

**Abteilungsleiter Fußball:** Florian Fuchs, Stefan Eisvogel

**Jugendleiter:** Nadine Cole, Stefan Weber, Klaus Nagl

**Beisitzer:** Mario Trübswetter, Andreas Seidl

**Kassenprüfer:** Alois Eisvogel jun., Heinz Gebhard.

## 100jähriges Gründungsfest war der Höhepunkt im Vereinsjahr

(Josef Eder). Es war ein ereignisreiches Jahr für den Krieger- und Reservistenverein Matting. Höhepunkt war das nur mit den Ortsvereinen gefeierte 100jährige Gründungsjubiläum, verdeutlichte Vorsitzender Helmut Reidl bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Fänderl. Der Verein zählt 44 Mitglieder und konnte zwei Neuzugänge verzeichnen.

Leider fiel die traditionelle Bootsfahrt auf der Donau, eine Wanderung und das Stadtfest aus. Beteiligt hat man sich beim 150-jährigen Gründungsfest der FF Niedergebraching sowie bei denen der Pfarrei, Gemeinde und deren Vereinen. Die Gartenpflege beim Bootshaus wurde durchgeführt. Das Kegeltturnier auf der vereinseigenen mobilen Bahn war nach der langen Abstinenz durch die Pandemie ein schönes Dorffest. Ein positives Echo fand das Jubiläum. Pfarrer Bernhard Reber gestaltete den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Wolfgang. Am Ehrenmal wurde der Verstorbenen gedacht. Die erstellte Vereinschronik kam sehr gut an. Eingetragen haben

sich die Vorstandsmitglieder im Beisein von erster Bürgermeisterin Barbara Wilhelm in das Goldene Buch der Gemeinde. Im Januar war man beim Neujahrsempfang im Bürgersaal des Rathauses.

In der Vorschau sagte Reidl: „Wir sind beim 150jährigen Jubiläum der FF Matting dabei. Ebenso am 23. Juli beim Jubiläum der FF Graßlfing. Am Freitag 7. Juli ist das Fischerfest des SC Matting und 8./9. Juli Pokalturniere. Eine Bootsfahrt und die Wanderung nach Lohstadt werden kurzfristig organisiert. Die Gartenpflege am Bootshaus fordert heuer eine Mehrarbeit, da die Hecke verkleinert und verschmälert werden muss. Am 19. November ist Volkstrauertag und 22. Dezember Dorfweihnacht. Im Juni Fronleichnam. Das Fest „Rund um d'Sau“ wird gestrichen. Ein Uniformtausch wird durchgeführt. Neue Mitglieder zahlen nichts für die Kleidung. Erster Vorstand Helmut Reidl und Kassier Adolf Gassner kündigten an, dass sie bei anstehenden Wahlen im nächsten Jahr nicht mehr antreten werden.

## Silberne Jugendehrendnadel des Schützenbezirkes Oberpfalz für Stefanie Fröhlich



Foto Eder: v. li. Gauschützenmeister Anton Sterr, Bernd Schwenk, Thomas Treitinger, Bernhard Kaulich, Stefanie Fröhlich, Bezirksjugendleiter Valentin Kellner, Gaujugendleiter Tobias Bauer

(Josef Eder). Tobias Bauer wurde bei der Jugenddelegiertenversammlung im Leistungszentrum Höhenhof zum neuen

407 Junioren I und II. Der Oberpfalzpokal wurde wieder vom Donaugau gewonnen.

Jugendleiter des Donaugaus gewählt. Andreas Melzl, bisher erster Jugendleiter, ist neuer Stellvertreter. Die Aufgaben des Jugendportleiters übernimmt von Bauer jetzt Hubert Rösch. Jugendsprecher sind Manuel Härtl und Verena Seidl. Ihre Stellvertreter Lukas Seliger und Maria Weitzer. Mit der Bezirksjugendehrendnadel in Silber zeichnete Bezirksjugendsprecher Valentin Kellner Thomas Treitinger (Edelweis Gebelkofen) und Aubachtal Sektionsjugendleiterin Stefanie Fröhlich (Eichenlaub Großberg) aus.

Im Rechenschaftsbericht, den Bauer für den erkrankten Melzl vortrug, berichtete er, dass der Schützennachwuchs von 1430 auf 1282 Aktive sank. Das sind in Summe 502 Schüler, 272 Jugendliche und



### Raiffeisen-Immobilien GmbH

ein Unternehmen der



**Raiffeisenbank**  
Regensburg-Wenzenbach eG



**Elisabeth Senft**

Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner, mit langjähriger Marktkenntnis rund um das Thema Immobilie.

- Verkauf,
- Kauf,
- Vermietung,
- Bewertung.

Wir arbeiten mit Empathie, Sachverstand und Zuverlässigkeit an Ihrem Erfolg.

Ab sofort finden Sie unser Büro in der Kastenmaierstraße 1 in 93055 Regensburg

Telefon: (09 41) 698 74-0

Telefax: (09 41) 698 74-50

E-Mail: [info@raiffeisenimmobilien.de](mailto:info@raiffeisenimmobilien.de)

[www.raiffeisenimmobilien.de](http://www.raiffeisenimmobilien.de)



## DIE GRÖSSTE AUSWAHL IM OSTEN BAYERNS

# WIR SIND DER LADEN, WENNNS UMS LADEN GEHT.

Weil wir auf alle Fragen rund um das Thema E-Mobilität eine Antwort haben!

INKLUSIVE  
4. & 5.  
JAHR  
GARANTIE!

**GEBRAUCHTWAGEN**  
**ZENTRUM OSTBAYERN**  
Ein Unternehmen der HWGruppe



**BMW 520e Touring**

EZ 03/2022, 14.694 km, Hybrid Benzin, 150 kW (203 PS), PDC, M-Sportpaket, Lenkradheizung, Sportsitze, SHZ, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5016922

**52.960,- €\***

**GEBRAUCHTWAGEN**  
**ZENTRUM OSTBAYERN**  
Ein Unternehmen der HWGruppe




**BMW 530e Limousine**

EZ 11/2019, 47.016 km, Hybrid Benzin, 185 kW (251 PS), PDC, SHZ, Klimaautom., Sport-Lederlenkrad mit Multifunktion, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5017331

**34.414,- €\***

**GEBRAUCHTWAGEN**  
**ZENTRUM OSTBAYERN**  
Ein Unternehmen der HWGruppe



**BMW i3**

EZ 08/2019, 6.145 km, Elektro, 125 kW (169 PS), SHZ, PDC, Comfort Paket, Business Paket Navigationssystem, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5017099

**26.414,- €\***

**GEBRAUCHTWAGEN**  
**ZENTRUM OSTBAYERN**  
Ein Unternehmen der HWGruppe



**BMW X3 xDrive**

EZ 02/2020, 69.142 km, Hybrid Benzin, 215 kW (292 PS), Klimaautom., M-Lederlenkrad, PDC, SHZ, Sportsitze, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5017555

**43.414,- €\***

**GEBRAUCHTWAGEN**  
**ZENTRUM OSTBAYERN**  
Ein Unternehmen der HWGruppe



**BMW 530e xDrive**

EZ 04/2021, 7.674 km, Hybrid Benzin, 215 kW (292 PS), PDC, Navigationssystem, Klimaautom., Lenkradheizung, SHZ, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5017171

**51.914,- €\***

**GEBRAUCHTWAGEN**  
**ZENTRUM OSTBAYERN**  
Ein Unternehmen der HWGruppe



**BMW 225xe Active Tourer**

EZ 04/2019, 34.805 km, Hybrid Benzin, 165 kW (224 PS), Klimaautom., Multifunktion für Lenkrad, PDC, SHZ, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5017641

**26.414,- €\***

**GEBRAUCHTWAGEN**  
**ZENTRUM OSTBAYERN**  
Ein Unternehmen der HWGruppe



**BMW iX xDrive40**

EZ 08/2021, 5.406 km, Elektro, 240 kW (326 PS), Klimaautom., Lenkradheizung, PDC, Sportpaket, Navigationssystem, SHZ, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5017603

**76.914,- €\***

\*MwSt ausweisbar. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. 1) Die Gebrauchtwagen-Garantie gilt für das 4. und 5. Jahr ab Fahrzeugerstzulassung.

Ergänzend zu unserem aktuell aufgeführten Fahrzeugangebot haben Sie jederzeit die Möglichkeit, auf unser umfangreiches Onlineangebot und auf über 750 TOP Gebrauchte zurückzugreifen.

**Gebrauchtwagen Zentrum Ostbayern**  
Junkersstraße 17, 93055 Regensburg  
Telefon +49 941 66099-0  
gebrauchtwagenzentrum@hwgruppe.de

**GEBRAUCHTWAGEN  
ZENTRUM OSTBAYERN**  
Ein Unternehmen der HWGruppe.

[www.gebrauchtwagenzentrum-ostbayern.de](http://www.gebrauchtwagenzentrum-ostbayern.de)

GEBRAUCHTWAGENZENTRUM OSTBAYERN

## Drei Mannschaften des Donaugaus in den Schützenbundesligen



Foto Eder: Die Geehrten durch den Donaugau

**Kelheim-Gmünd I deutscher Luftpistolenmeister 2023. Luckenpaint in die erste Liga Luftgewehr aufgestiegen. Mitgliederzahlen rückläufig. Großes Jubiläum im August 2022. Solider Kassenstand.**

(Josef Eder). Der Schützenaufmarsch am 28. August 2022 zum 100jährigen Jubiläum, der vom Domplatz zur Dult ins Hahnzelt zog war der Höhepunkt des Berichtsjahres. Mit 120 Fahnen, die ihren Vereinen und den Majestäten mit den alten aufpolierten Traditionsketten, die in der Sonne glitzerten, die einzelnen Abordnungen anführten, präsentierten ein Bild heiler Welt. Das Nächste große Gaufest (125 Jahre) wird 2046 sein.

**Ein Minus von 380 Mitgliedern und drei Vereinen**

Die Landkreismeisterschaften wurden im Leistungszentrum Höhenhof ausgetragen. In Diesenbach finden sie heuer statt. Das Talentförderzentrum Regensburg „Sportschießen mit Licht- und Luftpistole“ wurde bei der HSG auf der Tremmelhauserhöhe eröffnet. Mit dem Pächter des Waffengeschäftes im Leistungszent-

rum einigte sich der Gau zur Auflösung des Pachtvertrages. Ein Minus von 380 Mitgliedern (10.592) musste hingenommen werden. Sportleiter Helmut Masinger hob die mehr als 1.200 Starter bei den Gaumeisterschaften 2023 hervor. Aktuell laufen die Bezirksmeisterschaften.

**Vor 20 Jahren Spatenstich für Leistungszentrum**

Zum letzten Male war der kurze Zeit später tödlich verunglückte Südtiroler (Brixen) Ehrenbezirksmajor Sepp Kaser dabei, der den bayerischen Defiliermarsch dirigierte. Zweiter Gauschützenmeister Bernhard Kaulich erinnerte, dass das Baby von Ehrengauschützenmeister Manfred Wimber, sein Leistungszentrum, 20igsten Geburtstag hat. Damals erfolgte hier auf dem Gelände, das zum Standortübungsplatz Regensburg gehörte, der Spatenstich.

**Groß Silber Bezirk:** Andreas Diermeier (Bad Abbach);

**Groß Gold Donaugau:** Helmut Binder (Graß); Reinhold Hilt, Elvira Schreiner, Manfred Schreiner (alle Peising), Dr. Jochen Kredel (Leoprechting); Jürgen Neumüller (Großberg); Christine Sedlmeier (Bad Abbach);

**Fahnen Ehrenzeichen:** Andreas Melzl (Weillohe); Christian Stockmeier (Bad Abbach).

Restaurant  
**Plaka**  
seit 1997

**GYROS - PIZZA**

**NEU !!! Pizza zum Mitnehmen**

Tel. 09405 1073

Graßfling · Dorfstraße 4 · 93080 Pentling  
Di - Fr 11 - 14 (nur Pizza) · 17 - 23 Uhr  
Sa, So u. Feiertage 11 - 14 · 17 - 23 Uhr  
warme Küche bis 22 Uhr · Mo Ruhetag  
[www.plakarestaurant.de](http://www.plakarestaurant.de)

*Wohlfühlen im Haus*

**HÖSEL MEISTERBETRIEB**  
**HAUSTECHNIK**  
HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG

📍 Talstraße 11  
93080 Pentling

☎ 09405 941 686 5  
☎ 0160 937 157 57  
✉ [info@hoesel-haustechnik.de](mailto:info@hoesel-haustechnik.de)

HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG · PLANUNG

## Schützenbezirk Oberpfalz ehrte



Foto Eder: Die Geehrten des Schützenbezirks Oberpfalz im BSSB.

(Josef Eder). Bezirksschützenmeister Harald Frischholz ehrte mit seinem zweiten Stellvertreter Bernhard Auburger nach der mehrjährigen Zwangspause zahlreiche verdiente Funktionäre beim Delegiertentag des Donaugaus in Höhenhof. Er richtete kritische Worte nach dem Drama in Hamburg mit zahlreichen Toten, an die die das Waffenrecht wieder einmal verschärfen wollen. „Der Zugang zu Waffen ist bei uns sehr hoch. Wir schützen die, die verantwortungsvoll mit ihnen umgehen. Wir werden wieder einmal an den Pranger gestellt.

Regensburgs zweite Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein ver-

urteilte, dass in der Presse nach Amokläufen immer wieder das Wort Sportschütze aufploppt, wenn ein solcher der Täter gewesen ist. Der Waffenerwerb wird streng kontrolliert. Die Wertschätzung der Traditions- und Brauchtumpflege, die Schützengesellschaften pflegen wird dabei immer unter den Tisch gekehrt.

**Kleine Ehrennadel BSSB:** Gabi Ostermeier (Peising); Silvia Höglmeier (Poign); Heinrich Biersack (Scharmassing);

**Große Ehrennadel BSSB:** Inge Nadler (Hohengebraching); Gold DSB: Paul Chelaru (Ziegetsdorf); Josef Schiller (Großberg);

**Ehrenkreuz Silber DSB:** Karl Melzl (Weillohe).

## Im Mai geht's los:

### Baubeginn des Rad- und Gehwegs von Oberisling nach Scharmassing.

Bereits im Investitionsprogramm 1997-2001 wurde die Notwendigkeit und Dringlichkeit des Rad- und Gehweges am Unterislinger Weg von Oberisling nach Scharmassing festgeschrieben. Da die Stadt diese Baumaßnahme gleichwohl nicht umsetzte, wurden 2015 rund 2.000 Unterschriften gesammelt und an die Stadtspitze übergeben und so dieses wichtige Infrastrukturprojekt samt dem noch erforderlichen Grundstückserwerb vorangetrieben.

Auf Nachfrage der damaligen Initiatorin der Unterschriftenaktion, Stadträtin Dagmar Schmidl, im Planungsausschuss im Juli 2022 wurde seitens der Oberbürgermeisterin mitgeteilt, dass der Baubeginn für März 2023 angestrebt werde. Da entsprechende Maßnahmen nicht erkennbar waren, hakte Schmidl erneut nach und kann nun verkünden, dass das Bauausschreibungsverfahren im ersten Quartal 2023 gestartet und mit dem Beschluss im Bau- und Vergabeausschuss am 28.03.2023 beendet wurde. Nach Auftragserteilung wird die Bauvorbereitung durch die Baufirma beginnen. Die ersten größeren Bauarbeiten sind nun im Mai 2023 zu erwarten.

„Dieser wichtige Lückenschluss wird nicht nur von begeisterten Hobbyfahrradfahrern und Pendlern, sondern auch von den Anwohnern der betroffenen Gegend sehnlichst erwartet, da es die Sicherheit und den Komfort für Radfahrer erheblich verbessern wird“, freut sich Schmidl. Die CSU-Ortsvorsitzende der Stadtteile Oberisling, Leoprechting und Graß betont, dass sie im Interesse

der Bürgerinnen und Bürger die weitere Entwicklung des Projekts aufmerksam verfolgen und über die Fortschritte informieren wird.



Foto A. Schmidl: Dagmar Schmidl mit dem Fahrrad

# PM CSU Oberisling-Leoprechting-Graß zur OHV 2023



Wahlleiter Hans Renter mit der gemeinsamen „Führungsmannschaft“ der CSU Oberisling-Leoprechting-Graß (v.l.): Matthias Luxi, Markus Hierl, Roswitha Meier, Franz Reitzer, Birgit Islinger, Thomas Oberberger, Gottfried Biersack, Dagmar Schmidl, Christoph Burner, Jonah Lindinger, Georg Reisinger, Wolfgang Kerzel, Vera Melzl

**Aus CSU Oberisling-Leoprechting und CSU Graß wird CSU Oberisling-Leoprechting-Graß. Mitglieder beschließen einstimmig Fusion ihrer Ortsverbände unter Vorsitz von Dagmar Schmidl.**

Bei den Ortshauptversammlungen der CSU Ortsverbände Oberisling-Leoprechting und Graß am Samstag, 04.03.2023 wurde im voll besetzten Gasthaus Schlegl in Graß beschlossen, nach 46 Jahren Trennung künftig wieder unter einem Dach vereint zu sein.

Zur Vorsitzenden wurde – ebenfalls einstimmig – Dagmar Schmidl, die bislang den Ortsverband Oberisling-Leoprechting führte und Betreuungsstadträtin der drei südlichen Stadtteile ist, gewählt.

Für die gemeinsame Vorstandschaft einigte man sich unter der Wahlleitung von Bezirksrat Hans Renter auf die Stellvertreter Birgit Islinger, Wolfgang Kerzel und Matthias Luxi. Die Finanzen verwaltet Franz Reitzer, Schriftführer ist Thomas Oberberger, Digitalbeauftragter Markus Hierl. Als Beisitzer unterstützen den Vorstand

## Georg Reisinger zum CSU Ehrenvorsitzenden des Ortsverbandes ernannt

(Dagmar Schmidl). Georg Reisinger wurde auf der Jahreshauptversammlung der CSU Oberisling-Leoprechting-Graß auf Vorschlag der Ortsvorsitzenden und örtlichen Stadträtin Dagmar Schmidl einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt. 25 Jahre führte er mit großem politischen Engagement den Ortsverein, Graß und war im Kreisverband vertreten. Sichtlich bedankte er sich und sagte zu, auch in Zukunft dem Ortsverband eng verbunden zu bleiben und sich weiterhin für die Belange Ort einzusetzen.

Gottfried Biersack, Christoph Burner, Jonah Lindinger, Roswitha Meier, Vera Melzl, Stefan Polaczek, Marianne Pompe und Thomas Swoboda. Die Kasse prüfen Hans Mooser und Stefan Mooser.

Ausführlich wurde an diesem Abend dem bisherigen Ortsvorsitzenden von Graß, Georg Reisinger, gedankt, den der Ortsverband auch künftig als Delegierten in die Kreisvertreterversammlung entsendet. Voll des Lobes für den scheidenden Ortsvorsitzenden war Bezirksrat Hans Renter, der Reisingers Engagement für die Partei hervorhob, ohne ein Amt anzustreben, was nicht selbstverständlich sei. Auch Dagmar Schmidl betonte den Einsatz Georg Reisingers in seinen 25 Jahren als Ortsvorsitzender. Sie verwies auf die jederzeit vertrauensvolle Zusammenarbeit und insb. zahlreiche Veranstaltungen, wie etwa die Michaeli-Kirchweih, die er mit seinem Ortsverband ins Leben rief und diesem weit über die Grenzen von Graß hinaus Besucher bescherte. Sie dankte ihm im Namen des Ortsverbandes mit einem bayrischen und eigens für ihn gravierten Weizenglas samt einem Gutschein für eine Brotzeit sowie CSU-Schafkopfkarten, nachdem er nun für sein Hobby im „Ruhestand“ mehr Zeit habe.

In ihren positiven Rechenschaftsberichten konnten Schmidl und Reisinger auf vielfältige politische und gesellschaftliche Aktivitäten, die sie auch bisher bereits oft zusammen organisiert und durchgeführt hatten, verweisen. So wurde im vergangenen Jahr etwa zur gemeinsamen Besichtigung der Tafel oder dem beliebten Novembeknisten im Mooserhof in Leoprechting geladen, das nach zweijähriger Pause bereits wieder über 300 Besucher anzog.

Als Betreuungsstadträtin hat sich Schmidl im letzten Jahr mittels Anfragen an die Oberbürgermeisterin erfolgreich eingesetzt u.a. für einen baldigen Baubeginn des Geh- und Radwegs Oberisling-Scharmassing, die Verbesserung der Verkehrssicherheit in Graß und Geschwindigkeitsmessungen in Oberisling und Leoprechting. Als Dank für ihr Engagement vor Ort erhielt sie sowohl von ihrem Stellvertreter Wolfgang Kerzel als auch von Georg Reisinger jeweils einen bunten Frühlingsstrauß.

„Ich freue mich, dass wir künftig mit vereinten Kräften innerhalb des Ortsverbandes Oberisling-Leoprechting-Graß zusammenarbeiten und so auch noch ein Stück besser vernetzt sind“, schließt Schmidl.





## Feuerwehr und Schützenverein Graß spenden an VKKK

(Laura Binder). Im Dezember fand auf dem Parkplatz der Freiwilligen Feuerwehr Graß und des Schützenvereins „Stilles Tal“ Graß ein Weihnachtsmarkt statt. In einer Bude wurden Glühwein und Knackersemmeln verkauft, die von den zahlreichen Besuchern bei einem gemütlichen Plausch an den Feuerstellen verzehrt wurden. Insgesamt wurden an diesem Abend durch den Verkauf 1.000 € eingenommen. Dieser Betrag wurde von den Vertretern Helmut Binder (2. Schützenmeister „Stilles Tal“ Graß) und Thomas Maier (1. Vorstand Freiwillige Feuerwehr Graß) als Spende an den VKKK Ostbayern e.V. übergeben.

Foto: privat, v.l.n.r: Helmut Binder, Vertretung VKKK, Thomas Maier



## CSA Ehrenvorsitzender Hans Renter feierte 75. Geburtstag



Am Ostermontag, dem 19. April, feierte das CSU und CSA Urgestein Bezirksrat Hans Renter seinen 75. Geburtstag. CSA Kreisvorsitzende Dagmar Schmidl, gratulierte mit den Vorstandsmitgliedern Georg Reisinger, Peter Regner und Stefan Polaczek. „Wie schön, dass ich sogar im gleichen Jahr Geburtstag feiern darf wie die CSA selbst“, schmunzelte Renter, der sich sichtlich über den Besuch seiner langjährigen politischen Weggefährten freute. Schmidl hob die Verdienste des Sozialpolitikers hervor, der sich stets für die Schwächeren, insbesondere für die Interessen von Behinderten, eingesetzt hat. Renter lebte den CSU Slogan „näher am Menschen“.

Foto Andreas Schmidl v. li. Georg Reisinger, Peter Regner, Dagmar Schmidl, Hans Renter, Stefan Polaczek

## CSA Kreisvorsitzende Schmidl einstimmig bestätigt

Die Kreismitgliederversammlung der Christlich Sozialen Arbeitnehmerunion (CSA) im Gasthaus Schlegl in Graß bestätigte Kreisvorsitzende Stadträtin Dagmar Schmidl einstimmig in ihrem Amt, ebenso Georg Reisinger, Stefan Polaczek und Wolfgang Kerzel. Jonah Lindinger wurde neu in dieses Amt gewählt. Die Kasse führt weiterhin Manfred Hauser, als Schriftführer fungiert künftig Thomas Oberberger. Beisitzer: Martin Brunnbauer, Matthias Krieger, Marina Mühlbauer und Peter Regner, Werner Glöckl, Vera Melzl und Dr. Josef Piehler.

Die Regensburger Tafel wurde besichtigt und deren Arbeitsweise von Lindinger vorgestellt. Wahlleiter Bezirksrat Hans Renter lobte das Engagement der Vorsitzenden, die stets Bürgeranliegen aufgreife. Zudem betonte er ihre erfolgreiche Arbeit als sozialpolitische Sprecherin der CSU-Fraktion im Stadtrat.



Foto CSA/Markus Jobst: die neu gewählten Vorstandschaft

## Alfons Kohlmeier seit 70 Jahren Mitglied im Schützenverein „Stilles Tal“ Graß



Foto privat: Die Geehrten von „Stilles Tal“ Graß

(Laura Binder). Nach dreijähriger coronabedingter Pause konnte die Königsfeier des Schützenvereins „Stilles Tal“ Graß im März 2023 endlich wieder im Gasthaus Schlegl stattfinden. Zunächst wurden an diesem Abend von Sportleiter Harald Binder die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2022 bekannt gegeben. In der Schülerklasse Luftgewehr siegte Jonathan Roth (164 Ringe) vor Lorenz Menzl (145 Ringe). In der Jugendklasse (Luftgewehr) konnte Jonas Menzl mit 342 Ringen das Duell für sich entscheiden, auf Platz 2 landete Cristiano Astone mit 330 Ringen. Bei den Junioren Luftgewehr gewann Simon Federl (353 Ringe).

Den ersten Platz in der Jugendklasse Luftpistole sicherte sich Julian Menzl (327 Ringe). In der Damenklasse I Luftgewehr besiegte Nicole Spannberger (381 Ringe) Laura Binder (378 Ringe). Helmut Binder landete mit 377 Ringen bei den Herren III Luftgewehr auf Platz 1. Bei den Herren IV Luftgewehr erzielte Wolfgang Mehringer 343 Ringe. In den Seniorenklassen Aufgelegt wurden folgende Ergebnisse erzielt: Helga Maier 306,8 Ringe (1. Platz Senioren

II), Ursula Musiol 304,4 Ringe (1. Platz Senioren II), Erika Kohlmeier 306,7 Ringe (1. Platz Senioren V). Bei den Senioren Aufgelegt Herren V sicherte sich Alfons Kohlmeier den ersten Platz mit 307,2 Ringen. Mit der Luftpistole erzielte Markus Schaffelhuber 361 Ringe (1. Platz Herren II), Rolf Haimerl 351 Ringe (1. Platz Herren III) gefolgt von Helmut Binder mit 335 Ringen. Klaus Hildner belegte bei den Herren IV den ersten Platz (339 Ringe). Anschließend ehrte Schützenmeister Norbert Kohlmeier langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein. Besonders zu erwähnen ist hier die Ehrung von Ehrenschiitzenmeister Alfons Kohlmeier, welcher bereits seit 70 Jahren Mitglied im Schützenverein

# Einladung

## Programm zur Ausstellung „Regionale Zeitenwende“ am Sonntag 21. Mai 2023 von 10 Uhr bis 17 Uhr

bei Blümel - Thronhofen 1 - 93356 Teugn

Unser Klima verändert sich in einer besorgniserregenden Geschwindigkeit. Wir müssen mit wirksamen Maßnahmen gegensteuern und haben dafür keine Zeit zu verlieren. Für Deutschland wurde eine Zeitenwende angekündigt, Bayern möchte den Umbau der Energieerzeugung beschleunigen. Wollen wir auf die Lösungen warten?

Wir sind Landkreis Kelheim. Wir gestalten unsere regionale Zeitenwende in der Region Kelheim und Regensburg! Für uns. Für unsere Kinder. Für unsere Heimat.

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich, welche Innovationskraft in unserem Landkreis steckt. Wir laden Sie zu unserer Ausstellung mit Infotag und umfangreichem Rahmenprogramm für interessierte Bürger ein.

Windkraft - Biogas - Wasserstoff - Fotovoltaik - Elektromobilität - Energiespeicher Biomasse - Solarthermie - Energieeffizientes Bauen - Klimagerechter Wald usw.

### Themen:

Energie aus Bioabfällen - "Plastik raus aus der Biotonne" - Biotonne mehr nutzen!

Moderne Komposterzeugung

Wertstoffsammlung - "So trenne ich richtig!"

Energieautarke Kommunen - Regenerative Energien nutzen - Energieeinsparungen - Windkraft

### Ausstellung

in den Betriebshallen

- Windkraft - Biogas - Wasserstoff - Fotovoltaik
- Elektromobilität - Energiespeicher - Biomasse
- Solarthermie - Energieeffizientes Bauen usw.

### Sonderausstellung

im archäologischen Hofmuseum

- autarke Gemeinde Teugn
- autarke Region Kelheim und Regensburg
- Firmengeschichte Blümel - archäologische Ausstellung

### Vorfürungen

am Betriebsgelände

- moderne Kompostaufbereitung
- Betriebsrundgang

### Verpflegung

- Essen / Bratwürste / Käse
- Getränke / Kuchen und Kaffee

### Handwerkermarkt

im Garten und Hofgelände

- mehr als 30 regionale Aussteller
- altes Handwerk und Handel

### Kinderprogramm

am Hof

- Naturführungen
- Spiele - Bauernhof

### Waldumbau

- klimagemaßer Zukunftswald
- Führungen durch den Wald und Ausstellung

### zeitgemäße Jagd

- Umweltmobil
- Hundevorführung
- Jagdhornbläser

mit regionalem Tag der Biotonne



Wir sind  
**Landkreis  
Kelheim**

Mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Kelheim und der Gemeinde Teugn



**Regionale  
Zeitenwende**

Blümel GmbH Thronhofener Qualitätskompost

Kontakt / verantwortlicher Veranstalter:

Blümel GmbH Thronhofener Qualitätskompost  
und Blümel Regenerative Energien GmbH & Co.KG  
Thronhofen 1 - 93356 Teugn - Tel.: 09405/95410  
email: info@bluemel-recycling.de

[www.bluemel-recycling.de](http://www.bluemel-recycling.de)

### Empfehlung:

Gerne können Sie wenn möglich Ihre Anreise mit Fahrrad oder Fahrgemeinschaften planen.



um 16 Uhr spricht Herr Hubert Aiwanger, MdL  
Bayrischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie  
und Stellvertreter des Ministerpräsidenten  
Vor-Tag - Zeitenwende in Bayern anschließend Rundgang durch den Betrieb



Weitere Infos auch unter:  
[www.tag-der-biotonne.de](http://www.tag-der-biotonne.de)  
[www.aktion-biotonne-deutschland.de](http://www.aktion-biotonne-deutschland.de)

ist. Neben den Auszeichnungen des KSV Donaugau, des BSSB und des DSB erhielt Alfons Kohlmeier einen persönlichen Brief des Landesschützenmeisters.

Für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Luca Schaffelhuber, Magdalena Kohlmeier und Juliane Kaa geehrt.

Seit 20 Jahren sind Christine Staeck, Rudi Staeck, Irmtraud Kohlmeier, Christian Menzl, Robert Aukofer, Dr. Thomas Burger, Margit Beer, Christian Berghammer, Bianca Biersack Mitglied bei „Stilles Tal“.

Für 25 Jahre Treue wurden Christoph Sennebogen, Theresia Beer, Thomas Maier, Bernhard Heilmeier, Gertraud Reisinger, Georg Reisinger, Agnes Menzl und Andreas Trindl vom KSV Donaugau, BSSB und DSB ausgezeichnet.

40 Jahre beim Verein sind: Claudia Spannberger, Horst Kohl-

meier, Josef Mundigl, Maria Biersack, Harald Binder und Stefan Schaffelhuber. Sie wurden vom Verein, vom KSV Donaugau, BSSB und DSB ausgezeichnet.

Die gleichen Auszeichnungen für 50 Jahre erhielten Lisbeth Menzl, Erika Kohlmeier, Klaus Schindlbeck, Walter Schlegl und Hans Krauß.

Abschließend wurde noch die Königsproklamation durchgeführt. Bei den Jungschützen konnte sich Julian Menzl (505,8 Teiler) vor Jonas Menzl (671,6 Teiler) und Jonathan Roth (805 Teiler) behaupten. Die neue und alte Schützenliesl ist Nicole Spannberger (498,6 Teiler) vor Anette Kohlmeier (580,7 Teiler) und Magdalena Kohlmeier (1116 Teiler). Den Titel des Schützenkönigs holte sich Nobert Spannberger mit einem 416,6 Teiler, gefolgt von Christian Menzl mit einem 519,6 Teiler und Franz Menzl (606,8 Teiler).

## Reitstall Reiner in Niedergebraching

Am 25.02.2023 wurde es ernst im Reitstall Reiner in Niedergebraching. Verschiedene Prüfungen standen für insgesamt 22 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Sie alle hatten unter Anleitung von Simone Reiner fleißig Theorie gelernt, sich allen praktischen Herausforderungen gestellt und waren nun gerüstet, unter den wachsamen Blicken der beiden Richterinnen Frau Elisabeth Adlhoch und Frau Irene



Edmaier, Rede und Antwort zu stehen. Der korrekte Umgang mit dem Pferd wurde auch praktisch bei verschiedenen Übungen gezeigt, so mussten die Prüflinge beispielsweise ihre Pferde an Spaziergängern mit Hund und parkenden Autos sicher vorbeiführen, um zu zeigen, dass sie ein Pferd auch im öffentlichen Raum beherrschen kann. Der Pferdeführerschein, den es erst seit dem 1.1.2020 überhaupt gibt, kann erworben werden, wenn man ein Pferd sicher händeln kann und das nötige theoretische Fachwissen mitbringt. Wir sind sehr stolz, dass alle 22 Prüflinge bestanden haben und gratulieren an dieser Stelle noch einmal

ganz herzlich zu der erbrachten Leistung. Zusätzlich absolvierten sechs Prüflinge nach lehrreichen Trainingseinheiten im praktischen Longieren das Longierabzeichen 5. Auch sie haben die Prüfung erfolgreich absolviert und können ihre ersten Leistungsabzeichen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) stolz in ihren Händen halten. Alles in allem war es für die Zwei und Vierbeiner wieder eine spannende Zeit und auch in den nächsten Ferien gibt es mit Sicherheit wieder interessante Lehrgänge, um den gemeinsamen Spaß, das Wissen und auch das Verständnis für die Pferde zu vertiefen.



Familienunternehmen mit Tradition seit 1965

Bestattungen »FRIEDE«

**WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN.  
WIR VERSTEHEN.**

*Rufen Sie uns an.*

**Telefon (09 41) 898 49 50**

**ZENTRALE REGENSBURG • (0941) 89 84 950**  
Adolf-Schmetzer-Str. 24 • Parkplätze im Hof  
Prüfeninger Str. 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus  
Landshuter Str. 72 • gegenüber dem Krankenhaus



# Matting macht Markt

**Kunst und Handwerk im historischen Dorfstadel**

**An der Donau 25, 93080 Matting**

**Und offene Werkstätten im Ort – Samstag 6. und Sonntag**

**7. Mai 2023 von 10:00-18:00 Uhr**

**Eintritt frei**

Es ist wieder soweit: Matting macht Markt

Am Samstag, den 6. und Sonntag, den 7. Mai findet im bezaubernden Örtchen Matting, im Anwesen An der Donau 25 wieder der wohlbekannte Markt für Kunst- und Handwerksliebhaber statt.

19 Künstler und Kunsthandwerker bevölkern an diesem Wochenende mit ihren einzigartigen und niveauvollen Kunsthandwerken und schönen Künsten die Kulisse des historischen Dorfstadels aus dem 13. Jhd.

Schmuck, Modedesign, vielerlei aus Filz, Wohnaccessoires,

Töpferwaren, Quilts, Hüte, Taschen, Metallarbeiten, Skulpturen, allerlei Schönes und Nützliches und vieles mehr erfüllen höchste Ansprüche an Qualität und Ästhetik.

Des Weiteren laden Mattinger Werkstätten und Lokale zu einem Rundgang durch die wunderbare Atmosphäre des Ortes ein und haben ihre Türen für Besucher geöffnet.

Begeben Sie sich auf einen beschaulichen Bummel durch den Ort! Da der Markt längst kein Geheimtipp mehr ist und wir bemüht sind den ansässigen Bauern mit ihren landwirtschaftlichen Maschinen freie Zufahrt zu Feld und Hof zu gewähren, bitten wir die Besucher, nicht außerhalb der ausgewiesenen Plätze zu parken.

[www.mattingmachtmarkt.de](http://www.mattingmachtmarkt.de)

*Presse Kontakt: Dagmar Reinecke, Stadthof 17*

*93059 Regensburg, [info@mattingmachtmarkt.de](mailto:info@mattingmachtmarkt.de)*

*0175 8118188*

## B16-Tankstelle ist in Betrieb



Foto: Eder

(Josef Eder). Die neue Tankstelle mit Waschanlage an der B16 in Fahrtrichtung Bad Abbach hat den Betrieb aufgenommen. Betrieben wird sie von Total Energy, Pächterin ist Silvia Platzer. Sie hat schon eine in Bad Abbach betrieben. Die E-Ladesäulen und die für gasbetriebene Fahrzeuge werden bald montiert.

Im hellen Shopgebäude sind Sitzgelegenheiten zum Verzehr von Snacks und Kaffee vorhanden, ebenso im Freien. Platzer betont, dass es täglich frische Brezen, Semmeln und Backwaren gibt. Neben Pkw und Motorrädern können auch Lkw betankt werden. Es gibt aber keine Stellplätze für Ruhezeiten.

### Zufahrt nur in Fahrtrichtung Bad Abbach

Zufahrt zur Tanke ist nur über die B16 in Fahrtrichtung Bad Abbach möglich. Wer in Richtung Regensburg fährt muss bei der Überbrückung nach Niedergerbraching ausfahren, um in der Gegenrichtung zur Tankstelle zu gelangen. Im Laufe des Jahres soll eine für Pkw und kleinere Lieferfahrzeuge geeignete Zu- und Abfahrt von der Regensburger Straße aus gebaut werden.

### Bauherren Robert und Dominik Lange

Geplant hat die Tankstelle das Ingenieurbüros Alfons Lehner. Bauherr sind Robert und Dominik Lange. Die bestehende Zu- und Ausfahrt zur bisherigen Tankstelle, die Ende März geschlossen wurde, wird mit Leitplanken verschlossen. Die Zufahrt zur Werkstätte ist anderweitig gesichert. In das kleine Gewerbegebiet verlegt Lange nach Fertigstellung seine Reparaturwerkstätte.



**Wir suchen  
Saisonarbeitskraft (m/w/d)**

**Öffnungszeiten**

Frühstück	Mi – So	8 – 11 Uhr
Kaffee / Kuchen	Mi – So	14 – 18 Uhr
Ruhetage	Montag + Dienstag	

Inselstr. 1a • 93077 Bad Abbach • Tel. 09405 9570403  
[info@inselcafe-freizeitinsel.de](mailto:info@inselcafe-freizeitinsel.de)  
[www.Campingplatz-Freizeitinsel.de](http://www.Campingplatz-Freizeitinsel.de)

## Abwechslung im Seniorenalltag im Haus Benedikt Pentling

**Junges Pentlinger Startup „Fit für immer“. Die Senioren waren voll dabei. Schneewalzer und Traumreise.**

(Haus Benedikt). Vergangene Woche war etwas anders für die Bewohner und Bewohnerinnen im Haus Benedikt. In ihrem Gemeinschaftsraum Birkenhain haben sie einen unerwarteten Besucher begrüßt - Benjamin, den Gründer des jungen Startups „Fit Für Immer“ aus Pentling. Mit Beamer und Lautsprecher ausgestattet, hatte er ein maßgeschneidertes Videoprogramm im Gepäck, das leichte Bewegungsübungen, gemeinsames Singen und fantasievolle Traumreisen beinhaltet. Die Bewohnerinnen und Bewohner saßen in ihren Sesseln und Rollstühlen und warteten neugierig auf das, was kommen würde. Währenddessen war Sandra Höfler, die Leiterin des Sozialdienstes aufgeregt, denn sie hoffte, dass das Programm eine willkommene Abwechslung für die Senior\*innen darstellen würde. Schließlich wurde das Licht gedimmt und das Programm begann.

### Entspannende Traumreise

Die Senioren waren von Anfang an mit Motivation dabei und haben lautstark mitgesungen, nach jedem Lied gab es Applaus. Die Betreuungskräfte waren eingebunden und konnten individuelle Hilfestellungen geben. So hat Sandra Höfler beim Schneewalzer einem älteren Herrn eine Freude bereitet, indem sie sich bei ihm untergehakt hat und ihn zum Lachen brachte. Auch eine Dame in einem mobilen Pflegebett, war froh dabei zu sein und ist bei der entspannenden Traumreise dann zufrieden eingeschlafen. Sandra Höfler lobte das Programm: „Fit Für Immer ist durch und durch ein rundes, durchdachtes Betreuungsprogramm, bei dem alle unsere Bewohner und Bewohnerinnen sich aktiv und passiv betei-



ligen konnten.“ Programme wie dieses bringen Abwechslung in den Heimalltag und stellen eine Bereicherung für die Arbeit aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dar.

### Fit für immer soll langfristig sein

Die Bewohner und Bewohnerinnen und Sandra Höfler sind sich einig, dass die Fit Für Immer Videos häufiger auf dem Programm stehen sollten. Deshalb startet das Haus Benedikt mit einem kostenlosen Probemonat, um die Videos und den Einsatz moderner Medien in der Betreuung intensiv zu testen. Alle Beteiligten können sich vorstellen, dass das Betreuungsangebot langfristig um die Videos von Fit Für Immer erweitert wird und das junge Pentlinger Startup weiter unterstützt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch auf [www.fitfuerimmer.eu](http://www.fitfuerimmer.eu)

## Schüler der St.-Wolfgang-Mittelschule sammeln für den Hospiz-Verein Regensburg e.V.

Die Schüler ab der 5. Klasse haben im Unterricht gebastelt, gewerkelt, gebacken und eingekocht. Schließlich wurden die Ergebnisse an einem Stand in Kooperation mit Galeria von Schülern der 9. und 10. Klasse unter Betreuung ihrer Lehrkräfte verkauft. „Einfach war es nicht, fremde Menschen direkt anzusprechen“ berichtet der sechzehnjährige Elias. „Viele der Angesprochenen waren jedoch an Informationen über den Hospiz-Verein interessiert“ ergänzt Mustafa. Das Hauptinteresse fanden trotzdem die vielfältigen Waren. Elena, die mit etlichen MitschülerInnen den Ver-

kauf am Stand übernommen hatte, berichtet sogar über Käufer, die jedes Jahr wiederkommen. Endlich konnte die Spendenübergabe stattfinden: 1630 Euro haben die Schüler der St.-Wolfgang-Mittelschule für den Hospiz-Verein gesammelt. Eine tolle Aktion, für die sich die 1. Vorsitzende des Hospiz-Vereins, Bettina Callies, sehr herzlich bei den Schülern bedankt. Da die Aktion sehr erfolgreich war, plant die Mittelschule St.-Wolfgang im kommenden Schuljahr erneut eine Aktion zugunsten der Einrichtung.



Möchten Sie Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?



IMMOBILIEN  
Theissen



Ich freue mich auf Ihren Anruf

**Ihre Esther Theissen**  
Immobilienmaklerin IHK

Wolfsteinerstraße 60  
93501 Regensburg

immobilien-theissen@gmx.de  
telefon 0941 20918083  
mobil 0151 55279430

## Ab 2026/27 soll die B16 dreistreifig ausgebaut werden



**15,6 Millionen Euro an Baukosten sind geplant. Der Lärmschutz kostet drei Millionen. Probleme gibt es mit der Verkehrsführung für die Bewohner des Scheidweges und Am Weinberg, Lichtzeichenanlage?**

(Josef Eder). Die Infoveranstaltung der CSU Hohengebraching-Pentling in der Gaststätte des TSV Großberg fand reges Echo in der Bevölkerung und Kommunalpolitiker aus dem Landkreis und der Stadt. MdB Peter Aumer und Ortsvorsitzender Jürgen Steinhofner hatten den Leiter des Straßenbauamtes Regensburg Baudirektor Berthold Schneider mit dem Projektverantwortlichen Thomas Baierl und Baurat Julian Detsch eingeladen.

Aumer eröffnete mit den Hinweis, dass er gleich nach seinem ersten Einzug in den Deutschen Bundestag die B 16 Süd hier mit dem damaligen Staatssekretär und späteren Verkehrsminister Scheuerer in Augenschein nahm. Danach wurde ein lärmindernder Belag aufgebracht, dessen Wirkung, nachdem er in die Jahre gekommen ist, nachlässt.

### Verzögerungstreifen bis 180 Meter lang

Die Fachleute, insbesondere Detsch und Schneider referierten

nach einem Ortstermin auf der B16 Überbrückung Großberg – Niedergerbraching über den Planungsstand, den Schallschutz, Haltepunkte der ÖPNV Schnelllinie 16, die veränderten Auffahrten sowie Beschleunigungs-/Verzögerungstreifen die bis zu 180 Meter lang werden. Aber die Geschwindigkeit spielte bei Fragern eine Rolle warum die Geschwindigkeit von jetzt 80 km/h dann auf 100 angehoben wird.

Das ist eine Vorgabe, so Schneider, denn der Ausbau ist dreistreifig (2+1). Er erläuterte das spätere Gesamtkonstrukt der B16 von Regensburg bis Ingolstadt. Bis zur Landkreisgrenze

und im ersten Abschnitt bei Bad Abbach sind schon zwei Teilstrecken dreispurig mit Überholmöglichkeiten Richtung Regensburg (BAB-Anschluss Pentling). Das jetzt zu bauende Teilstück ist so angedacht, dass dann in Richtung Kelheim überholt werden kann. Ein Problemstück ist der Abbruch der bestehenden Überbrückung der Dorfstraße in Graßlfing. Diese kann im aktuellen Zustand, sie wurde 1962/63 errichtet, nicht verbreitert werden.

Lärmschutz abgetreppt bauen, Schneider sagte: „Das Feedback aus der Bevölkerung und dem Pentlinger Rathaus wurden in den aktuellen Plan eingearbeitet. Die Lärmvorsorge wurde erneut berechnet. Eine 3,5 Meter hohe Lärmschutzwand, die an ihren Enden abgetreppt an- und absteigend gebaut wird“. Seit der Bürgersammlung am 28. September 2022 wurde intensiv an den vier vorgesehenen ÖPNV Haltestellen gearbeitet. Die beiden in Großberg können am Standort verbleiben, die in Graßlfing aber muss verlegt werden. In Fahrtrichtung Bad Abbach wird die neue auf Höhe des bestehenden Feuerwehrgerätehauses gebaut. In der Gegenrichtung muss die Schnelllinie die B16 über die Abfahrtrampe verlassen um gleich wieder aufzufahren. Hier ist der neue Standort (Grundstück Gerl), wo der Haltepunkt schon im Jahre



**Der Umzugsspezialist  
in Regensburg**

**GEBR. RÖHRL**  
Transport + Möbelspedition GmbH

### Vollservice aus einer Hand

mit eigenen Schreibern, Elektrikern  
und Installateuren

unverbindliche Umzugsberatung  
Beiladungen in alle Richtungen

Junkersstraße 11 • 93055 Regensburg



AMÖ-Fachbetrieb  
Transport GmbH

- ✓ Umzüge im Stadt-, Nah-, Fern- und Auslandsverkehr
- ✓ Übersee und Containerumzüge
- ✓ Spezialtransporte v. Klavier, Flügel, Kassen,
- ✓ Computer u. Kunstgegenstände
- ✓ Industrie- und Betriebsverlegungen
- ✓ geschultes Fachpersonal, Schreiner-Service
- ✓ Möbel-Lagerung in sauberen Räumen
- ✓ behutsame Umzüge für Senioren
- ✓ Küchenkomplettmontagen, Möbelmontage
- ✓ Entrümpelung, Sperrmüll und Altmöbelentsorgung

www.roehrl-umzuege.de • Tel. 0941 21771 • Für uns heißt umziehen nicht nur transportieren!

1963 war, bevor die B16 auf die neue Trasse umverlegt wurde.

## Wie kommen die Kinder gefahrlos zum Schulbus

Von Anwohnern wurde die Verkehrsführung während der Bauzeit angesprochen. Ein Problem ist die Straßenquerung (mobile Lichtzeichenanlage) um ins/aus dem Dorf zu kommen. Circa 23.000 tägliche Fahrzeugbewegungen (steigend) wurden gezählt. Wenn der Verkehrsfluss über die B16 alt, Auf- und Abfahrtsarme geleitet wird, ist eine fußläufige Querung (Schulkinder) schwer vorstellbar. Auch ein Einfädeln in beiden Richtungen wird schwierig. Beim Brückenneubau der von einem Fragenden mit über sechs bis neun Monaten geschätzt wird, ist ein Durchkommen nicht gewährleistet. Detsch und Schneider meinten, dann muss um ins Dorf zu kommen, der Umweg über die Überbrückung nach Niedergerbraching in Kauf genommen werden. „Bezüglich der Schulpflichtigen muss eine besondere Lösung angedacht werden“, verdeutlichte Schneider. Der Schwerverkehr soll ab der Anschlussstelle Pentling möglichst auf der A93 bleiben.

Ein gordischer Knoten war bei den Planungen die bestehende Tankstelle mit notariell verbrieften Rechten. „Wir konnten die alte Tanke Ri, Bad Abbach erwerben, die noch Betriebene wurde am 31. März geschlossen, die neue am 3. April eröffnet. Dann wird mit Leitplanken die Zufahrt zur bestehenden verschlossen. Hier gibt es dann eine provisorische über den Betriebshof der Fa. Lange.“

## Neue Auffahrten bei Großberg

Bei der Überbrückung nach Niedergerbraching werden die Ein-/Auffahrtsarme nach den neuesten Vorschriften großzügiger gebaut. Ein anwesender Grundstückseigentümer meinte: „Mit mir hat noch keiner gesprochen“, „Wir sind noch in der Planungsphase“, antwortete Schneider. Nach Ende der Vorstellung nahm man beidseitig das Gesprächsangebot wahr.

Der Lärmschutz wurde immer wieder angesprochen. Die Hinterlieger baten, den Schutzzaun bis zum Einschnitt (Ende der Dreispurigkeit aus Ri. Bad Abbach) zu bauen. Er wird nicht sofort circa 150 Meter nach der Ein-/Ausfahrt Graßlfing enden, sondern noch einige Meter (abgetrepp) weitergeführt werden. Das passiert überall dort, wo der Schutzwall beginnt oder endet. Der natürliche beim Feuerwehrhaus Graßlfing soll bestehen bleiben, eventuell mit künstlichen Zaunfeldern erhöht werden. Die Fernstraße verläuft auf einem Damm. An dessen Fuß verläuft der Graßlfingerbach. Hier hoffen die Anwohner, dass er bei den Maßnahmen renaturiert (Mäander) wird. Angesprochen wurde auch, warum die B16 Nord (Wenzenbach) zu erst gebaut wurde. Dort ist die Verkehrsbelastung um circa 50 Prozent geringer.

**Bauzeit 2–3 Jahre;** Beginn nach Ende der Sanierung der BAB A 93 in 2026/27 Baukosten: für 2,2 Kilometer aktuell geschätzte 15,6 Millionen Euro. Kosten der Lärmschutzwände 3 Millionen Neue Straßenbreite 12 Meter (bisher 11,5). Der Grunderwerb ist noch nicht abgeschlossen. Dem Bund, der Gemeinde gehört viel Fläche. Streckenanbau beidseitig. Brückenbau in Richtung Ortschaft. Lärmschutz 3,5 m Dorfseitig (Großberg/Graßlfing). Gegenüberliegende Seite (Bolzplatz) mit wenigen Wohnungen Lärm mindernde Maßnahmen (Fenster). Ansonsten wäre hier eine 400 Meter lange Wand (circa 0,5 Millionen) erforderlich. Parkplatz Ri. Regensburg wird aufgelassen. Fahrradweg fahrbahnbegleitend bis Überbrückung wird gebaut.

Bestehende 2:1 Großberg 1,4 km; Bad Abbach 1,4 (beide Überholmöglichkeit Ri. Regensburg)

Zeitplan: erstes Halbjahr 2023: Fertigstellung Vorentwurfsunterlagen. Bis Ende 2023 Genehmigung des Vorentwurfes durch die Regierung der Oberpfalz; parallel dazu Planfeststellungsunterlagen; Antrag zum Planfeststellungsverfahren erstes Halbjahr 2024; Planfeststellungsverfahren durch Regierung 2024 – 25 mit Grunderwerb; Ziel des Baubeginns 2026.

## DB verbessert Streckensicherheit

(Josef Eder). Die Deutsche Bahn AG verbessert weiter die Streckensicherheit auf der eingleisig elektrifizierten Strecke Regensburg-Ingolstadt Nord. Jetzt wurde im Bereich zwischen den Befestigungen und dem Gleis mit Schotter verfüllt. Die ausführende Firma hat jetzt dieses während einer mehrtägigen Sperrzeit am Wochenende ab dem Stellerwerk Matting in Tag- und Nachtarbeit in Richtung des zu erneuernden Bahnüberganges Matting fertig gestellt.

Im August 2022 wurden auf mehreren hundert Metern Befestigungen unterhalb der Mattinger Hänge beim Ausweichgleis (Begrenzungverkehr) nahe Lohstadt (Stellwerk Matting) eingebaut. Die Befestigungen bestehen aus kniehohen Wänden aus Stahlprofilen entlang der Gleise, welche durch senkrecht eingebrachte Stützen gehalten werden und ein Abrutschen des Schotter verhindern. Die Stützen wurden metertief neben dem Gleisbereich in den Bahndamm eingebracht.

Die unterhalb des meterhohen Bahndamms verlaufende Gemeindeverbindungsstraße Lohstadt (Stadt Kelheim) bis zum Übergang Matting (Gde. Pentling), ist durch diese Befestigungen geschützt. Der Bahnübergang Matting ist im Zeitraum vom 16. März bis 27.

April außer Betrieb. Er ist für den Straßen-, Rad- und Fußgängerverkehr gesperrt, die entsprechende Umleitung ausgeschildert. Die Baumaßnahme dient der Erneuerung der Bahnübergangssicherungsanlage. Sie ist zur besseren Abwicklung des Straßenverkehrs im Übergangsbereich notwendig.



Foto: Eder



*Ihre Wünsche  
sind uns wichtig!*



**GÄRTNEREI  
BLUMEN  
BENDLER**

Unterislinger Weg 53 • 93053 Regensburg  
www.gaertnerei-bandler.de • Tel. 0941 74 81 5



# R,KOM

**Internet, TV & Telefon**  
für alle in **Pentling**  
und drumherum!

**JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!**

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis
- ✓ Kostenloser Wechselservice

 [www.r-kom.de/check](http://www.r-kom.de/check)  0941 6985-545

